



#### Modulhandbuch für den

**Studiengang Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus. (GSFM)** 

an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover



V	^	nta	L+.
r	u	пца	NL.

Prüfungsamt / Studiengangsleitung

Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit HMTM Hannover

Studienkommission:

Ständige Kommissionen HMTM Hannover

#### Informationen im Bereich Studium:

Studienrelevante Ordnungen:

Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit HMTM Hannover

Vorlesungsverzeichnis:

Vorlesungsverzeichnis HMTMH

Formulare, Ordnungen, Info-Blätter:

Mein Studium: Ordnungen-Formulare-Fristen | HMTM - LMS

Prüfungsanmeldungen:

Neues Ticket - Ticket - ServiceDesk (HMTMH)



#### Inhaltsverzeichnis

Musterstudienplan künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt	4
Modulhandbuch künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt	6
Modul 1 Hauptfach	6
Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika	10
Modul 3 Gesangspädagogik	13
Modul 4 Wissenschaftliche Vertiefung	18
Modul 5 Professionalisierung	19
Zusatzmodul Wahlbereich	21
Musterstudienplan pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt	22
Modulhandbuch pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt	24
Modul 1 Hauptfach	24
Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika	27
Modul 3 Gesangspädagogik	30
Modul 4 Musikwissenschaft	34
Modul 5 Fächerübergreifende Schlüsselkompetenz	35
Modul 6 Professionalisierung	37
Modul 7 Masterarbeit	39
Zusatzmodul Wahlbereich	40



#### Musterstudienplan künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt

(Auszug aus der gültigen SPO)

	N.L.	Mandad	1 \ /*	CIMO	Leistu	ngspunk	te im Se	mester	1.0
	Nr.	Modul	LV*	SWS	1.	2.	3.	4.	LP
	Hauptf	ach							67
	1.1	Gesang	Е	1,5	7	7	7	7	28
	1.2	Ensemble	G	2	2	2	2		6
	1.3	Korrepetition	Е	0,75	1	1	1	1	4
		risches Wahlfach I							
	Es sind :	zwei Fächer über jeweils 4 Semester zu belegen.	I				ı	I	
		Alte Musik							
		Neue Musik	G/E	0,75	0	0			
1	1.4	Lied		·	2	2	2	2	8
		Oratorium	0	4.5					
	IZO a a til a	Chor- / Ensembleleitung	G	1,5					
		risches Wahlfach II n Fach über 2 Semester zu belegen. Dieses darf nicht b	ereits in M	lodul 1 4 be	eleat word	en sein			
	20 101 011	Alte Musik		loudi 1.1 be	Jiogi Word	011 00111.			
		Neue Musik							
	1.5	Lied	G/E	0,75		2	2		4
		Oratorium							
	1.6	Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert	Selbst	studium			8	9	17
		erische Berufsspezifika						_	4
	Es sind	insgesamt 4 LV zu wählen. Es können insgesamt maxir	nal 2 SWS	Einzelunte	rricht bele	egt werde	n.	r	4
	2.1	Bewegung	G	1					
	2.2	Gehörbildung	G	1					
2	2.3	Vom-Blatt-Singen	G	1					
	2.4	Popularmusik	Е	1	1	1	1	1	4
	2.5	Szenischer Unterricht	E/G	1					
	2.6	Sprecherziehung	E/G	1					
	2.7	Dialog- und Rezitativgestaltung	E/G	1					
	angspäd		.h. D h.a.l	Di		-l \ / - ul-	: - /	<b>-</b>	
		ogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereic ation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesa							na zu
		erfolgt über den Prüfungsausschuss.							· 9
	Gesan	gspädagogik A							26
	3.1	Didaktik und Methodik I + II	V/S	1,5	2	3	2	3	10
	3.2	Hospitation und Unterrichtspraxis I + II	Ü	1,5	2	3	2	3	10
	3.3	Pädagogische Psychologie; Musikpädagogik	S	2	2	2			4
3	3.4	Musikphysiologie	S	2			2		2
		gspädagogik B	ı	1			ı	ı	26
	3.5	Didaktik und Methodik I/II	V/S	1,5	2	3			5
	3.6	Hospitation und Unterrichtspraxis II	Ü	1,5	2	3			5
	3.7	Musikphysiologie	S	2			2		2
	3.8	Repertoirestudium	Selbst	studium			7	7	14
		nschaftliche Vertiefung					ı		13
4	4.1	Musikwissenschaft	S	2	3	2			5
	4.2	Künstlwissenschaftl. Hausarbeit inkl.	Selbst	studium			4	4	8
		Verteidigung sionalisierung							10
	5.1	Podiumstraining	G/Ü	1	1	1	1	1	4
5	5.1	Selbstmanagement	Kurs	1	1	ı	1	'	1
3	5.2	Szenischer Unterricht	E/G	1	2	2			4
	5.4	Sprachen/IPA	Kurs	0,5	1				1
	J. <del>↑</del>	Optionolitili 7		mme LP	27	28	34	31	120
			- Ju	mine Lr	LI	20	J-4	J I	120

N.	Modul	1.77	SWS	Leistu	ngspunk	te im Se	mester	
Nr.	Modul	LV		1.	2.	3.	4.	LP
Optional	modul Wahlbereich e Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individue erfügbarer Kapazität erfolgen:	llen Vertief	ung und So	chwerpunk	ktbildung,	Einteilun	g kann	
Szeniso	cher Unterricht	G	1		2	2		2
Vom-BI	att-Singen	G	1	2			2	
Ensemi	ole	G	2		•	1		1
Bewegu	ung	G	1		2	2		2
Gehörb	ildung	G	1		2	2		2
Sprach	en	Kurs	0,5		2	2		2
Sprech	erziehung	G	1		2	2		2
Lied		E/G	1		2	2		2

<sup>\*(</sup>E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung



#### Modulhandbuch künstlerisch-pädagogischer Schwerpunkt

#### Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter HMTM Hannover: Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach	1				
<u> </u>	- ang in freiberuflicher Tätigkeit	M.Mus., künstlerisch-pä	dagogischer Schwerpunkt		
Modulverantwortlich:		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·			
Qualifikationsziele	entwickelt, die sich sowohl e Ensemblesingen und -leiter Sie haben sich differenziert verschiedensten Gattungen und gattungsspezifische stil abgestimmten stimmtechnis Erkennbare Spezialisierung	Die Studierenden haben sich zu einer höchst flexiblen musikalischen Persönlichkeit entwickelt, die sich sowohl durch das solistische Auftreten als auch durch das Ensemblesingen und -leiten qualifiziert hat.  Die haben sich differenzierte und umfassende Repertoirekenntnisse in verschiedensten Gattungen und Stilfächern angeeignet und verfügen über epochenind gattungsspezifische stimmliche Gestaltungsmittel mit den jeweils darauf abgestimmten stimmtechnischen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten.			
Teilmodule	1.5 Künstlerisches Wahlfac 1.6 Masterabschlussprojekt	I.2 Ensemble			
Modulprüfung	Benotete Abschlussprüfung				
<b>LP</b> 67	Dauer 4 Semester	Häufigkeit Jedes Semester	Workload Präsenzstudium Selbststudium	315 h 1695 h	
Modul 1.1 Gesang					
Qualifikationsziele	Exzellentes solistisches Sin interpretatorischer Hinsicht Konzertbühnenkarriere in fr Absolventen sollen ein umfabeherrschen, gleichzeitig als Repertoire hervorragend vollesonderer repertoiregeget Interpretationsfähigkeiten, sowie eine große stilistische	den Anforderungen einer eiberuflicher Tätigkeit ent assendes Repertoire zum der eine mögliche Spezia rbereitet haben. Dazu ge dener technischer Fertigk lie jeweils angepasste sä	erfolgreichen tspricht. Die Absolventinne solistischen Berufseinstie lisierung für ein bestimmte hören die Beherrschung eiten und stilistisch-musik ngerische Sprachbehandl	eg es alischer	
Inhalte	Das Studium umfasst einen Studienverlauf nach dem Voldem jeweiligen Entwicklung gesangstechnische Arbeit rüunterrichtseinheiten auch n Spezialisierung. Die Herangerfolgt nach den sängerisch didaktischen Zugängen zur erarbeitende Repertoire um Stimmgattung ausgerichtete	orhandensein sängerisch sstand der oder des Stud ichtet sich neben den ang ach den sängerischen Vo gehensweise zur Erlernur en Möglichkeiten der Stu Optimierung der künstler fasst die Standardliteratu	er Fähigkeit und Begabun dierenden richten. Die gebrachten stimmhygienis orgaben der angestrebten ng der stimmlichen Funktio dierenden und den zeitge rischen Leistung. Das zu er des auf die jeweilige	chen	

				_	die auch eine Spezialisi	erung			
Ctudianla	into on a	ermöglichen. Die Repertoirearbeit wird durch Unterrichtsbegleitung gestützt.  Regelmäßige Teilnahme							
Studienle			IIIIE						
Prüfungsl <b>LP</b>	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload				
LP				Jedes	Präsenzstudium	90 h			
28	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Semester	Selbststudium	750 h			
Modul 1.2 Ensemble									
Qualifikat	ionsziele	Musikalisches und st verschiedener Gattur			oruchsvollen Ensemblev dlichen Besetzungen.	verken			
Inhalte Vertiefendes Erarbeiten von Ensembles unter besonderer Berücksichtig stimmlichen, musikalischen und ggf. darstellerischen Aspekte der Werke				ler					
Studienle	istung		e an zwei Proje	-	dem Bereich Konzert/C Neuer Musik erfolgreich				
Prüfungsl	eistung								
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload				
6	2	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	90 h 90 h			
Modul 1.	3 Korrepeti	tion							
Inhalte	Gattungen unter Berücksichtigung der individuellen Aufgabenstellung (z. B. Stilis harmonische, melodische Komplexität oder musikdramatische Interpretation) professionell zu erarbeiten.  Die Korrepetition bedeutet Anleitung und Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss.			Jnterricht eignen.					
Studienle		Regelmäßige Teilnahme							
Prüfungsl				<del>,</del>					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	4= 1			
4	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	45 h 75 h			
Es sind zw	vei Wahlfäche ois zum Ende	des Vorsemester bzw. be Alte Musik: Differenzi der Musik vor Ende o Differenzierungen, so Neue Musik: Differen Fertigkeit in mehrere Sprechgesang oder i ästhetischen Einstelle sind. Liedgestaltung: Differ	ei der Annahme de ierte Kenntnisse les 18. Jahrhund owohl historisch zierte Repertoir n stilistischen G n erweiterten St ungen, die für di	es Studienplatzes. e und fortgeschritters und die Behals auch sprachlekenntnisse und estaltungsmittelnimmtechniken scie unterschiedlichterse d	fortgeschrittene technis der Neuen Musik wie z wie ein Grundverständr nen Strömungen charaki er Gattungen und Stilele	eiten in  che .B. im nis für die teristisch			
		und Liederabenden.	es Sprachreper	юне; Аѕректе de	r Gestaltung von Liedgr	uppen			

		Oratorium: Beherrschung stilistischer Gestaltungsmittel des Oratorienrepertoires amindestens drei Epochen sowie Verständnis der ästhetischen Einstellungen, die funterschiedliche Epochen und Länder des Oratoriums charakteristisch sind.  Chor- und Ensembleleitung: Erwerb elementarer Fähigkeiten zur Ensembleleitung hinsichtlich Dirigieren, Probentechnik, Partiturlesen und ggf. chorischer Stimmbild Vertiefung der dirigentischen Fähigkeiten und des probenmethodischen Repertoir für verschiedene Ensembles anhand leichter Übungsliteratur.					
Inhalte		Alte Musik: Umfan Stilrichtungen, haup solistischen Ensembund Auszierung vor Stimmungssystemen durch die Arbeit im fron Neue Musik: Umfang nach 1910, jedoch haerarbeitet werden Le Gestaltungsmitteln Atemgeräusche sowi Arten des Stimmeins Liedgestaltung: Ans Sprachen Deutsch, EOratorium: Repertoi verschiedenen Origin Chorund Ense Charakterisierung, Tanhand leichter Ense dirigentischen Grund Unabhängigkeit der anhand ausgewählte	tsächlich des le. Erarbeitet we on Arien, Umo, Neumen und anzösischen und greiche und ans auptsächlich nach ritechniken für wie erweite e der Umgang natzes.  pruchsvolle Lieder in der erarbeitung erweiten und ans erarbeitung erweiten und atzes.  pruchsvolle Lieder in der erarbeitung erweiten und erweite	17. und 18. Ja erden stilistische I gang mit versc Tabulaturen; Erv d englischen Stil. pruchsvolle Litera ch 1960, solistisc atonale Musik so rten Stimmtec nit schnellem Wed dliteratur aller S sisch. Arien aus drei ssen im Repertoir Grundlagen der Gegleiten, instrum	chrhunderts, solistischer seiterung des Sprace deur verschiedener Stimmton veiterung des Sprace deur verschiedener Schoder im solistischer wie der Umgang mit hniken und Sprace der Umgang mit hniken und Sprachsel zwischen unterschiedlichen de enthalten sein. Dirigiertechnik, ze, Abschläge, Ferrirobenmethodik; Erwanentenspezifische Klassen wie Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspezifische Reitenspez	ch oder im ivgestaltung höhen und hrepertoires tilrichtungen in Ensemble; eindeutigen echgesang, schiedlichen wichtigsten Epochen in gestische maten usw. eiterung der angformung,	
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnah	nme				
Prüfungs		Die Prüfung erfolgt in	n Rahmen der M	lodulprüfung. De			
<b>LP</b> 8	<b>SWS</b> 0,75 /1,5	Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht	Dauer 4 Semester	Häufigkeit Jedes Semester	Workload Präsenzstudium Selbststudium	45 h/90 h 195/150 h	
Es ist ein verfolgt ver	Wahlfach über bindlich mit de	sche Wahlfächer II r 2 Semester zu belegen. em entsprechenden Form			~		
der Musik vor End Differenzierungen  Neue Musik: Diffe Fertigkeit in mehre Sprechgesang ode ästhetischen Einst sind. Liedgestaltung: Di			des 18. Jahrhund owohl historisch zierte Repertoiren n stilistischen Ge n erweiterten St ungen, die für di	derts und die Beh als auch sprachli ekenntnisse und estaltungsmitteln immtechniken so e unterschiedlich oirekenntnisse de	ene technische Fertigerrschung stilistische ch. fortgeschrittene techrider Neuen Musik wie ein Grundverstär en Strömungen charater Gattungen und Stiliger Gestaltung von Lied	nische e z.B. im idnis für die akteristisch elemente	

Stilrichtungen, hauptsächlich des 17. und 18. Jahrhunderts, solistisch oder im solistischen Einsemble; erarbeitet werden stilistische Elemente wie Rezitativgestaltung und Auszierung von Arien, Umgang mit verschiedenen Stilmtonhöhen und Stimmungssystemen, Neumen und Tabulaturen; Erweiterung des Sprachrepertoires durch die Arbeit im französischen und englischen Still.  Neue Musik: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur verschiedener Stilrichtungen nach 1910, jedoch hauptsächlich nach 1960, solistisch oder im solistischen Ensemble erarbeitet werden Lerntechniken für stonale Musik sowie der Umgang mit eindeutigen Gestaltungsmitteln wie erweiterte Stimmtechniken und Sprechgesang, Atemgeräuschen sowie der Umgang mit schnellem Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten des Stimmeinsatzes.  Liedgestaltung: Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch.  Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.  Studienleistung  Prüfungsleistung  Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprufung. Details siehe Modul 1.6.  LP SWS  Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht  2 Semester  Pasenzstudium 22,5 Semester  Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung  1. Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert  Qualifikationsziele/ Inhalte  Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung  1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Operproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen Künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens d			mindestens drei Epoc unterschiedliche Epoc	Oratorium: Beherrschung stilistischer Gestaltungsmittel des Oratorienrepertoires aus nindestens drei Epochen sowie Verständnis der ästhetischen Einstellungen, die für Interschiedliche Epochen und Länder des Oratoriums charakteristisch sind.  Alte Musik: Umfangreiche und anspruchsvolle Literatur aller Gattungen und			
Inhalte    nach 1910, jedoch hauptsächlich nach 1960, solistisch oder im solistischen Ensemble erarbeitet werden Lemtechniken für atonale Musik sowie der Umgang mit eindeutigen Gestaltungsmitteln wie erweiterte Stimmtechniken und Sprechgesang, Atemgeräuschen sowie der Umgang mit schnellem Wechsel zwischen unterschiedlichen Arten des Stimmeinsatzes.    Liedgestaltung: Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch.   Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.   Studienleistung   Regelmäßige Teilnahme			Stilrichtungen, haupts solistischen Ensembl und Auszierung von A Stimmungssystemen,	sächlich des 17. e; erarbeitet wer Arien, Umgang r , Neumen und T	und 18. Jahrhun den stilistische E nit verschiedener abulaturen; Erwe	derts, solistisch oder im lemente wie Rezitativge n Stimmtonhöhen und	_
Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch.  Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.  Studienleistung Regelmäßige Teilnahme  Prüfungsleistung Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung. Details siehe Modul 1.6.  LP SWS Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht 2 Semester Jedes Präsenzstudium 22,5 Selbststudium 97,5  Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert  Qualifikationsziele/ Inhalte Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung  1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload Präsenzstudium	Inhalte		nach 1910, jedoch ha erarbeitet werden Ler Gestaltungsmitteln wi Atemgeräuschen sow	uptsächlich nac ntechniken für a e erweiterte Stir rie der Umgang	h 1960, solistisch Itonale Musik sov nmtechniken und mit schnellem W	n oder im solistischen En vie der Umgang mit eind I Sprechgesang,	semble;
Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.  Studienleistung Regelmäßige Teilnahme  Prüfungsleistung Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung. Details siehe Modul 1.6.  LP SWS Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht 2 Semester Jedes Präsenzstudium 22,5 Selbststudium 97,5  Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert  Qualifikationsziele/ Inhalte Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung  1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden.  In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload Präsenzstudium						chtungen in den wichtigs	sten
Prüfungsleistung  Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung. Details siehe Modul 1.6.  LP SWS Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht  2 Semester  Dauer Jedes Semester  Präsenzstudium  22,5 Semester  Qualifikationsziele/ Inhalte  Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung   1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsmregramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload Präsenzstudium	Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in				in		
Lehrformen Gruppen-/ Einzelunterricht  Dauer Jedes Semester Semester Selbststudium 22,5 Semester Selbststudium 27,5  Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert  Qualifikationsziele/ Inhalte Vorbereitung und Durchführung eines Abschlusskonzertes sowie eines Projektes au Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung   1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein. Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload Präsenzstudium	Studienle	istung	Regelmäßige Teilnah	Regelmäßige Teilnahme			
4 0,75 Gruppen-/ Einzelunterricht 2 Semester Semester Selbststudium 22,5 Selbststudium 27,5  Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert  Qualifikationsziele/ Inhalte Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.  Studienleistung  1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload Präsenzstudium	Prüfungsl	eistung	Die Prüfung erfolgt im	n Rahmen der M	odulprüfung. Det	ails siehe Modul 1.6.	
Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert   Qualifikationsziele/ Inhalte   Vorbereitung und Durchführung eines Abschlusskonzertes sowie eines Projektes au Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.    Studienleistung	LP	SWS		Dauer	~		00 F b
Modul 1.6 Masterabschlussprüfung: Projekt und Konzert   Qualifikationsziele/ Inhalte	4	0,75	• •	2 Semester			22,5 n 97,5 h
Vorbereitung und Durchführung eines Abschlusskonzertes sowie eines Projektes au Grundlage der Qualifikationsziele und Lehrinhalte von Modul 1.    Studienleistung	Modul 1.	6 Masterabs	schlussprüfung: Proje	ekt und Konzer			,
1. Masterabschlussprojekt: Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein. Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Vorkload Präsenzstudium Selbststudium 2 Semester		ionsziele/	_	_			ektes auf
Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit Themenschwerpunkt und dramaturgisch-erklärendem Programm.  2. Masterabschlusskonzert: Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden.  In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload  Präsenzstudium - Selbststudium - Selb	Studienle	istung					
Prüfungsleistung  Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm müssen ein Ensemble zwei Sologattungen und mindestens drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein.  Die Prüfungsprogramme müssen 3 Wochen vor dem jeweiligen Prüfungstermin im Prüfungsamt eingereicht werden.  In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload  Präsenzstudium			Ein künstlerisches Projekt – entweder die Vorführung im Rahmen einer weiteren Opernproduktion oder eine Präsentation von ca. 45 Minuten Dauer. Im Rahmen des Projektes sollen künstlerisch-praktische Elemente mit theoretisch-reflektierenden Aspekten verbunden werden, wie z.B. ein moderiertes Gesprächskonzert mit				
Prüfungsamt eingereicht werden. In den beiden Prüfungsprogrammen müssen die künstlerischen Wahlfächer in angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload  7 Selbststudium 2 Semester Präsenzstudium			Projektes sollen küns Aspekten verbunden	r eine Präsentat tlerisch-praktisc werden, wie z.B	ion von ca. 45 Mi he Elemente mit . ein moderiertes	nuten Dauer. Im Rahme theoretisch-reflektierend Gesprächskonzert mit	en des
angemessener Weise vertreten sein; es darf keine Doppelung geben.  LP SWS Lehrformen Dauer Häufigkeit Workload  17 Selbststudium 2 Semester Präsenzstudium	Prüfungsl	eistung	Projektes sollen küns Aspekten verbunden Themenschwerpunkt 2. Masterabschlussko Die Prüfung umfasst zwei Sologattungen u	r eine Präsentat tlerisch-praktisc werden, wie z.B und dramaturgis onzert: 45 Minuten reine	ion von ca. 45 Mi he Elemente mit . ein moderiertes sch-erklärendem e Musikzeit. Im P	nuten Dauer. Im Rahme theoretisch-reflektierend Gesprächskonzert mit Programm. rogramm müssen ein Er	en des len nsemble,
17 Selbststudium 2 Semester Jedes Präsenzstudium	Prüfungsl	eistung	Projektes sollen küns Aspekten verbunden Themenschwerpunkt 2. Masterabschlussko Die Prüfung umfasst zwei Sologattungen u sein. Die Prüfungsprogram	r eine Präsentat tlerisch-praktisc werden, wie z.B und dramaturgis onzert: 45 Minuten reine and mindestens o me müssen 3 W	ion von ca. 45 Mi he Elemente mit . ein moderiertes sch-erklärendem e Musikzeit. Im P drei Sprachen (da	inuten Dauer. Im Rahme theoretisch-reflektierend Gesprächskonzert mit Programm. rogramm müssen ein Er avon eine Deutsch) vertr	en des len nsemble, reten
1.1/ L   Selbststudium   L2 Semester	Prüfungsl	eistung	Projektes sollen küns Aspekten verbunden Themenschwerpunkt 2. Masterabschlussko Die Prüfung umfasst zwei Sologattungen u sein. Die Prüfungsprogram Prüfungsamt eingerei In den beiden Prüfung	r eine Präsentat tlerisch-praktisc werden, wie z.B und dramaturgis onzert: 45 Minuten reine and mindestens me müssen 3 Wicht werden. gsprogrammen	ion von ca. 45 Mi he Elemente mit . ein moderiertes sch-erklärendem e Musikzeit. Im P drei Sprachen (da vochen vor dem j	inuten Dauer. Im Rahme theoretisch-reflektierend Gesprächskonzert mit Programm.  rogramm müssen ein Er avon eine Deutsch) vertr eweiligen Prüfungstermi	en des len nsemble, reten n im
Semester   Selbststudium   510			Projektes sollen küns Aspekten verbunden Themenschwerpunkt 2. Masterabschlussko Die Prüfung umfasst zwei Sologattungen u sein. Die Prüfungsprogram Prüfungsamt eingerei In den beiden Prüfungangemessener Weise	r eine Präsentat tlerisch-praktisc werden, wie z.B und dramaturgis onzert: 45 Minuten reine and mindestens me müssen 3 W ocht werden. gsprogrammen i e vertreten sein;	ion von ca. 45 Mi he Elemente mit . ein moderiertes sch-erklärendem e Musikzeit. Im P drei Sprachen (da  /ochen vor dem j müssen die küns es darf keine Do  Häufigkeit	inuten Dauer. Im Rahme theoretisch-reflektierend Gesprächskonzert mit Programm.  rogramm müssen ein Er avon eine Deutsch) vertr eweiligen Prüfungstermi tlerischen Wahlfächer in ppelung geben.  Workload	en des len nsemble, reten n im

Modul 2	. Künatlari	acha Barufaanazif	ika					
		<b>sche Berufsspezif</b> Teilmodule zu belegen.		nal 2 SWS Einzelu	nterricht belegt werden. [	Die Wahl		
erfolgt ver	bindlich mit d				ers bzw. bei der Annahm			
Studienpla								
		ang in freiberuflicher		•				
Modulver	antwortlich:	Prof. Markus Schäfer						
Qualifika	tionsziele				aussetzungen angeme	essene		
			enntnisse in den betreffenden Fächern (Teilmodulen) erarbeitet.					
		2.1 Bewegung 2.2 Gehörbildung						
		2.3 Vom-Blatt-Singen						
Teilmodule 2.4 Popularmusik								
		2.5 Szenischer Unte	erricht					
		2.6 Sprecherziehun	g					
		2.7 Dialog- und Rez	zitativgestaltung					
Modulprü	ifung							
LP		Dauer	Häufigk	eit	Workload			
4		4 Semester	ledes S	emester	Präsenzstudium	60 h		
7		4 Octilester	Jedes 0	emester	Selbststudium	60 h		
Modul 2.	1 Bewegun	g						
		Optimale Beherrsch	ung des Beweg	ungsapparats ur	nd der Körpersprache a	als		
		Voraussetzung des	souveränen kör	perlichen Einsat	zes in der szenischen l	Darstellung;		
		körperliche Flexibilität durch Ausbau der Elastizität und der kontrollierten						
Qualifika	tionsziele	Bewegungsmöglichkeiten in extremen Darstellungssituationen (Akrobatik); Kenntnisse						
		auch außereuropäischer Bewegungsformen (z.B. Tai Chi) und stilisierter						
		Bewegungsanwendungen (körperlicher Umgang mit Masken, commedia dell'arte,						
		Slowmotion u. a.).	1 1.9		Literatura Administrativa III.			
		_	•	_	hkeit, der Atemtechnik			
			absoluten Körperkontrolle in extremen Bewegungssituationen, Ausbau eines					
		differenzierten Rhythmusgefühls und die Umsetzung in Bewegung; Steigerung der Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit; Übungen zur Akzeptanz der individuellen						
			-	_	mmunikation sowie zur			
Inhalte				•	iduellen körperlichen			
		Ausdrucksphantasie						
		· ·		•	ereuropäischen und sti	lisierten		
					equisiten; verstärktes			
		Konditionstraining u	nter Berücksich	tigung gesangste	echnischer Voraussetz	ungen		
		(Atmung).						
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	ahme					
Prüfungs	leistung							
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2	2 Gehörbild	duna						
		Stabilisierung und E	rweiterung der	musikalischen H	örfähigkeit bzw. des			
Qualifika	tionsziele	Vorstellungsvermög	_		•			
					alischer Phänomene u	nd Verläufe:		
Inhalte				•	hoden (z.B. Notieren, S			
		Beschreiben, Nachs	•		,	<u>.</u>		
		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·						

	eistung	Regelmäßige Teilna	ahme					
Prüfungs	leistung							
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2.	.3 Vom-Blat	t-Singen						
Ouglifika	tionsziele	Prima-Vista-Singen	unbegleiteter u	nd begleiteter Stü	cke des Solo-, Chor- u	nd		
Qualilika	liorisziele	Ensemblerepertoire			= '			
			_		en zum Prima-Vista-Sin	-		
Inhalte		l '	•		len Intervallsingen, Inte	ervallsingen		
Ctudionle	viotup a	auf Zeit, rhythmisie Regelmäßige Teilna		und Sollege train	lert.			
Studienle								
Prüfungs			I <b>_</b>		I			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	45.1		
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
				Semester	Seibsistudium	1011		
Modul 2.	4 Popularn							
		_		•	her Gestaltungsmittel o	les		
		Popularmusik-Repe						
Qualifika	tionsziele	Sprachräumen/Ländern und unterschiedlichen Stilrichtungen; Grundfertigkeiten in den						
		Spezifika von drei verschiedenen Stilistiken der Popularmusik sowie ein						
		Grundverständnis für die unterschiedlichen ästhetischen Einstellungen.						
		Repertoireerarbeitung – Lieder in drei Sprachen und unterschiedlichen Epochen und						
Inhalte		Stilrichtungen mit eindeutig unterschiedlichen Gestaltungsmitteln – wie z.B. Broadway						
Otrollond		Musical, Musikalische Komödie / modernes Singspiel, Jazz, Pop, Rock, Chanson usw.						
Studienle		Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungs								
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes	Präsenzstudium	15 h		
1	1	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
		Einzelunterricht er Unterricht	1 Semester					
		er Unterricht		Semester		15 h		
Modul 2.		er Unterricht  Beherrschung der s	chauspielerisch	Semester en und gesangsd	Selbststudium	15 h		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der s als Voraussetzung, gerecht zu werden.	schauspielerisch den szenischen	Semester en und gesangsd Anforderungen e	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bü	15 h		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der s als Voraussetzung, gerecht zu werden.	schauspielerisch den szenischen	Semester en und gesangsd Anforderungen e	Selbststudium arstellerischen Ausdruc	15 h		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der s als Voraussetzung, gerecht zu werden. Erarbeitung von Sz	schauspielerisch den szenischen enen und Partie	en und gesangsd Anforderungen en n der Musiktheate	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bü	15 h cksformen ühnenarbeit g des		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden. Erarbeitung von Szgestischen und ges	schauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi	en und gesangsd Anforderungen en n der Musiktheaterucksmaterials; ei	Selbststudium  arstellerischen Ausdrugeiner professionellen Bürger-Literatur; Erweiterung	15 h cksformen ühnenarbeit g des		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der s als Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Sz gestischen und ges schauspielerische U musikalischen Mate	cchauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I	en und gesangsd Anforderungen en n der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo	Selbststudium  arstellerischen Ausdrugeiner professionellen Bürer-Literatur; Erweiterungenständige Analyse ur Einbeziehung des orgaben; verstärktes Tr	15 h  cksformen ühnenarbeit g des nd aining der		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Sz gestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der	schauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph	en und gesangsd Anforderungen en n der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo	Selbststudium  arstellerischen Ausdrugeiner professionellen Bür-Literatur; Erweiterung genständige Analyse uner Einbeziehung des	15 h  cksformen ühnenarbeit g des nd aining der		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der der darstellerischen	schauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität.	en und gesangsd Anforderungen en n der Musiktheaterucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo	Selbststudium  arstellerischen Ausdrugeiner professionellen Bürer-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des brgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und		
Modul 2.	5 Szenisch	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Sz gestischen und ges schauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schli	chauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph n Souveränität.	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bürer-Literatur; Erweiterungenständige Analyse ur Einbeziehung des orgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähigen der Opernproduktion	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und		
Modul 2. Qualifika	.5 Szenisch tionsziele	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schlie Einteilung in eine S	echauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdr Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität. eßt je nach Beda olorolle oder in d	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheater rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter arf die Mitarbeit in den Opernchor hä	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bürer-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des orgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig der Opernproduktion eingt nach Maßgabe des	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und ein. Die		
Modul 2.	.5 Szenisch tionsziele	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mate Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schlie Einteilung in eine SRepertoires von der	schauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität. eßt je nach Beda olorolle oder in on	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter arf die Mitarbeit in den Opernchor hä	Selbststudium  arstellerischen Ausdruceiner professionellen Bürr-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des orgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig der Opernproduktion eingt nach Maßgabe der hauspielerischen Fähig	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und ein. Die s keiten ab		
Modul 2. Qualifika	.5 Szenisch tionsziele	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schlife Einteilung in eine SRepertoires von der und wird von der Presiden von der Presiden von der Stenen von der Versicht schlife von der Presiden von der Versiden	schauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdi Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität. eßt je nach Beda olorolle oder in on	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter arf die Mitarbeit in den Opernchor hä	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bürer-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des orgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig der Opernproduktion eingt nach Maßgabe des	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und ein. Die s keiten ab		
Modul 2.  Qualifika	.5 Szenisch tionsziele	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mate Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schlie Einteilung in eine SRepertoires von der und wird von der Prestgelegt.	echauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdr Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität. eßt je nach Beda olorolle oder in d n jeweiligen sän	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter arf die Mitarbeit in den Opernchor hä	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bürr-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des prgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig der Opernproduktion eingt nach Maßgabe der hauspielerischen Fähig	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und ein. Die s keiten ab		
Modul 2.  Qualifika	.5 Szenisch tionsziele	er Unterricht  Beherrschung der sals Voraussetzung, gerecht zu werden.  Erarbeitung von Szgestischen und gesschauspielerische Umusikalischen Mater Bühnenpräsenz, der darstellerischer Der Unterricht schlife Einteilung in eine SRepertoires von der und wird von der Presiden von der Presiden von der Stenen von der Versicht schlife von der Presiden von der Versiden	echauspielerisch den szenischen enen und Partie anglichen Ausdr Jmsetzung von I erials und der dra er szenischen Ph a Souveränität. eßt je nach Beda olorolle oder in d n jeweiligen sän	en und gesangsd Anforderungen en In der Musiktheate rucksmaterials; ei Rollenprofilen unt amaturgischen Vo antasie, der inter arf die Mitarbeit in den Opernchor hä	Selbststudium  arstellerischen Ausdruckiner professionellen Bürr-Literatur; Erweiterung genständige Analyse ur Einbeziehung des prgaben; verstärktes Traktiven Reaktionsfähig der Opernproduktion eingt nach Maßgabe der hauspielerischen Fähig	cksformen ühnenarbeit g des nd aining der keit und ein. Die s keiten ab		

LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload				
1	1	Einzel-/	1 Semester	Jedes	Präsenzstudium	15 h			
•	•	Gruppenunterricht	1 Octilestei	Semester	Selbststudium	15 h			
Modul 2.	Modul 2.6 Sprecherziehung								
		•	•	_	des Bühnensprechens, Umg	gang			
Qualifikat	tionsziele	_	mit eigenen stimmlichen und sprecherischen Möglichkeiten in Bezug auf Raum, Partner und Situation, sprecherische Ausdrucksgestaltung und Textarbeit als						
		Grundlage sängeris	•	•	itung und Textarbeit als				
					ntwicklung von Resonanz un	d			
		Tragfähigkeit der S	prechstimme unt	er Berücksichtigu	ng des Zusammenhangs vol	n			
		_	_	•	n Geschehen, Beseitigung				
Inhalte					k für Bühnensprechen und				
					ksfähigkeit und gestisches n Sprachanteilen im				
		zeitgenössischen G	·	_	n opraonamenen im				
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	ahme						
Prüfungs	leistung								
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload				
1	1	Einzel-/	1 Semester	Jedes	Präsenzstudium	15 h			
•	•	Gruppenunterricht	1 Comocion	Semester	Selbststudium	15 h			
Modul 2.	7 Dialog- ur	nd Rezitativgestaltu	ng						
		_			hen, stimmlichen und				
Qualifikat	ionsziele	•	sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten. Befähigung zur schauspielerisch-sprech-						
		künstlerischen Gestaltung von Opern- und Sprechdialogen sowie zur sängerischschauspielerischen Gestaltung von Rezitativen.							
		•			sches Spiel mit Opern- und				
		Vertiefendes schauspielerisches und sprechkünstlerisches Spiel mit Opern- und Sprechdialogen sowie schauspielerische und sängerische Gestaltung von Rezitativen.							
Inhalte		Textanalyse, Erfassen der inhaltlichen und musikalischen Voraussetzungen des							
		Werkes bzw. der Szene, der Situation und der Rolle.							
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	ahme						
Prüfungs	leistung								
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload				
1	1	Einzel-/	1 Semester	Jedes	Präsenzstudium	15 h			
		Gruppenunterricht		Semester	Selbststudium	15 h			

#### Modul 3 Gesangspädagogik

Je nach pädagogischer Vorbildung ist entweder Bereich A oder Bereich B zu belegen. Die pädagogische Vorbildung (z.B. Zusatzqualifikation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesang o.ä.) ist bei der Bewerbung nachzuweisen. Die Zuordnung zu den Bereichen erfolgt über den Prüfungsausschuss.

Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.

Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer

Modul 3A Gesangs	pädagogik
Qualifikationsziele	Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.
Teilmodule	3.1 Didaktik und Methodik I + II 3.2 Hospitation und Unterrichtspraxis I + II 3.3 Pädagogische Psychologie, Musikpädagogik 3.4 Musikphysiologie
Modulprüfung	Benotete Prüfungen in 3.1 und in 3.2, unbenotete Prüfungen in 3.3 und 3.4.

LP	Dauer	Häufigkeit	Workload	
26	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	270 h 510 h

#### Modul 3.1 Didaktik und Methodik I + II

Didaktik und Methodik I:

Didaktik und Methodik I und II sind nicht konsekutiv und werden im jährlichen Wechsel angeboten.

Vertieftes Wissen um stimmphysiologische Zusammenhänge, Stimmprobleme und
Untersuchungsmethoden, Lernfelder und Unterrichtsplanung.
Didaktik und Methodik II:

#### Qualifikationsziele

Inhalte

- Fähigkeit, auf dem Gebiet des Anfänger- und Fortgeschrittenenunterrichts (je nach individuellem Fortschritt auch auf Hochschulniveau) stimmtechnische und künstlerische Probleme zu analysieren, zu diagnostizieren und nachhaltige Lösungsansätze anzubieten.
- souveräner Umgang mit akustischen, anatomischen und stimmphysiologischen Kenntnissen
- historische und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet

#### Didaktik und Methodik I:

Vermittlung von vertiefenden Kenntnissen in den Bereichen

- Stimmphysiologie, Gehör und Akustik
- Stimmentwicklung
- Unterrichtsplanung, Lernfelder
- Unterrichtsformen (auch Gruppenunterricht)
- Stimmstörungen und Untersuchungsmethoden
- Fachterminologie und Fachliteratur, auch in englischer Sprache
- Methoden- und Gesangsrepertoire aller Genres und für alle Zielgruppen

#### Didaktik und Methodik II:

- Umgang mit stimmfachspezifischen Problemen
- Neueste Erkenntnisse der Stimmwissenschaft
- Durchführung und Präsentation kleiner Forschungsprojekte
- Geschichte des Gesangs und der Gesangspädagogik
- Stimmanalyseverfahren
- fächerspezifisches Repertoire

Studienleistung Regelmäßige Teilnahme

Prüfungs	leistung	Didaktik und Method	ik I und II: Jewe	ils eine Klausur (	Dauer: 120 Minuten, <b>benot</b>	et)		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
10	1.5	Vorlesung/Seminar	4 Semester	WiSe	Präsenzstudium	90 h		
	1,0	veriousing, communic		11100	Selbststudium	210 h		
Modul 3.	2 Hospitati	on und Unterrichtspr	axis I + II					
		Hospitation und Unte	-					
					alte, Ziele und Methoden de			
			•	_	u Planung, Durchführung ur wachsenen und Senioren	10		
				•	er Einbeziehung grundlegen	der		
		Stimmphysiologie- u		•	r Embozionang granalogon	uo.		
		Hospitation und Unte	•					
Qualifika	tionsziele	Fähigkeit. Rahmenbe	edingungen. Ab	lauf. Aufbau. Inha	alte. Ziele und Methoden de	s		
		Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methoden des beobachteten Unterrichts zu analysieren und zu beurteilen. Erreichen vertiefter						
		gesangspädagogischer Fähigkeiten sowie eines eigenen didaktischen Profils.						
		Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von						
		•			ener Geschlechter auf			
		1 -		•	n stimmphysiologischen un			
			s sowie erweiter	ter Repertoirearb	eit in verschiedenen Stilepo	ochen		
		und Gattungen.	errichtspraxis I:					
		Hospitation und Unterrichtspraxis I:  Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen						
		Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für						
		gesangstechnische und methodische Grundprobleme. Anwendung und Erweiterung						
		der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Rahmen von betreuten und						
Inhalte		eigenständigen Lehr						
		Hospitation und Unte		wartan yan Untar	riahtaaituatianan in varaahi	donon		
					richtssituationen in verschien ng von Lösungsmöglichkeit			
			-		leme. Vertiefung und Umse			
					men von betreuten und	9		
		eigenständigen Lehr	•	J				
				_	rrichten von zwei Schülerini			
Erläuteru	na		-		nt findet wöchentlich mit ein			
	J				gebnisse werden im Rahme	en		
Ctudionle	viotuna	eines Schülervorsing		es Semesiers pra	asentiert.			
Studienie	eisturig	Regelmäßige Teilnal		مند وانديندا بالدوي	a l abumuaha mait amaablia0a			
Prüfungs	leistung	Reflexion (Dauer: 40	•		e Lehrprobe mit anschließe	nuer		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
10	1.5	Übung	4 Semester	Jedes	Präsenzstudium	90 h		
10	1,0	Obulig	7 Ochlester	Semester	Selbststudium	210 h		
Modul 3.	3 Pädagog	ische Psychologie, M	lusikpädagogil	(				
		Pädagogische Psych	<u>nologie</u> : Vertiefu	ng der psycholog	jischen Grundlagenkenntnis	sse		
		_	•	_	und Übertragung auf erwei	terte		
		,		,	eren Förderung in der			
Qualifika	Modul 3.2 Hospitation Qualifikationsziele  Inhalte  Erläuterung  Studienleistung  Prüfungsleistung  LP SWS  10 1,5				cklung der lehrenden und			
				-	schaftlichen Arbeitens.	rondo		
				_	sten eine detailliert fortzufüh en und ggf. vokalen Haupt-			
		/ IIDCIL III GEI DIGANIN	and Wictioak		n and ggi. vokalen naupt-	unu		

		Nebenfachs und qua	ılifizieren zu eig	enständigen päd	agogischen Statements ι	und		
		Konzepten.						
		Pädagogische Psych						
		Auswahl aus dem wechselnden Lehrangebot: Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z.B. Kommunikations-						
			-		Lenrens (z.B. Kommuni	kations-		
Inhalta		und Gruppenphäno			Daroënliahkait (z. D. untar	-		
Inhalte		•		-	Persönlichkeit (z.B. unter nusikpädagogischen Bez			
			•	•	nusikpadagogischen Bez istrumental- und Vokalun	•		
			-		ig reflektiert und diskutier			
			-		rnen – Üben, Kulturpäda			
Studienleistu	ung							
Prüfungsleist	tuna	Wahlweise mündlich	e Prüfung (Dau	er: ca. 20 Minute	n, <b>unbenotet</b> ) oder Haus	sarbeit (8		
	<u> </u>	- 10 Seiten, <b>unbeno</b>	tet)		1			
LP SV	ws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
4 2		Seminar	2 Semester	Jedes	Präsenzstudium	60 h		
				Semester	Selbststudium	60 h		
Modul 3.4 M	lusikphy							
		•		•	geistigen Voraussetzung	•		
Qualifikations	sziele				k, effizientes Üben, Gehö	r und		
		Auftrittsangst.	ang von Schine	izen, vorbeugun	g und Behandlung von			
			ie des Bewegu	ngsapparates und	d des Gehörs, Hirnphysic	ologie des		
Inhalte		Musizierens, Emotion	_	igoapparatoo ain	a doo Conoro, riiinpriyore	nogio doc		
Studienleistu	ung	Regelmäßige Teilnal	hme					
Stadionicista								
Prüfungsleist	tung	Klausur (Dauer: 45 N		otet)				
Prüfungsleist	tung WS	Klausur (Dauer: 45 N		otet) Häufigkeit	Workload			
Prüfungsleist  LP SV	Ŭ	Lehrformen	/linuten, unben Dauer	Häufigkeit	Präsenzstudium	30 h		
Prüfungsleist	Ŭ	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	/linuten, <b>unben</b>	,		30 h 30 h		
Prüfungsleist  LP SV	ws	<b>Lehrformen</b> Seminar	/linuten, unben Dauer	Häufigkeit	Präsenzstudium			
Prüfungsleist  LP SV  2 2	ws	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesa	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fü	Präsenzstudium Selbststudium  r Anfänger und Fortgesc	30 h		
Prüfungsleist  LP SV  2 2	ws	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr	Dauer 1 Semester Sebiet des Gesamprobleme zu a	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu die	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhan-	30 h		
Prüfungsleist  LP SV  2 2	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimm vielfältigen methodis	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Be	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und	30 h		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegel	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachha	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und altig zu verbessern;	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegel	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachha	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht.	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegelnz von Übestra	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachha	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und altig zu verbessern;	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete	Dauer  1 Semester  Sebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegelnz von Übestrachodik I/II	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisc	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und altig zu verbessern;	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegelnz von Übestrachodik I/II Unterrichtspraxi	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisc	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und altig zu verbessern;	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV  2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations	WS	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht.  3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und I	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxie	Häufigkeit WiSe  angsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisc	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgescagnostizieren und anhanerücksichtigung lern- und altig zu verbessern;	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung	esangsp sziele	Lehrformen Seminar  Fädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und U 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu	Dauer  1 Semester  Sebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegelnz von Übestrachodik I/II Unterrichtspraxies	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisches II	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozest	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule	esangsp sziele	Lehrformen Seminar  Fädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und U 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu	Dauer  1 Semester  Sebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegelnz von Übestrachodik I/II Unterrichtspraxies	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts für inalysieren, zu die es sowie unter Berenheiten nachhattegien und zwisches II	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozesten Prüfungen in 3.7 und 3.8.  Workload	hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SV 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung	esangsp sziele	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und U 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu  Benotete Prüfungen	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxie m in 3.5 und in 3  Häufigl	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts für inalysieren, zu die es sowie unter Berenheiten nachhattegien und zwisches II	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozest	30 h hrittene d eines ssen im		
Prüfungsleist  LP SW 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung  LP 26	esangsp sziele	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und U 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu Benotete Prüfungen Dauer 4 Semester	Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire ogischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxie m in 3.5 und in 3  Häufigl	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts fünalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhategien und zwisches II  I.6, unbenotete Fixeit	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozesten Prüfungen in 3.7 und 3.8.  Workload Präsenzstudium	30 h hrittene d eines		
Prüfungsleist  LP SW 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung  LP 26  Modul 3.5 Di	sesangsp sziele	Lehrformen Seminar  ädagogik Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht. 3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und U 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu Benotete Prüfungen Dauer 4 Semester	Alinuten, unben  Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire logischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxies  in 3.5 und in 3  Häufigl Jedes S	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts für nalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisches II  6, unbenotete Fixeit Semester	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozesten Prüfungen in 3.7 und 3.8.  Workload Präsenzstudium	30 h hrittene d eines ssen im  270 h 510 h		
Prüfungsleist  LP SW 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung  LP 26  Modul 3.5 Di	sziele  Didaktik u Methodik I	Lehrformen Seminar  Seminar  Seminar  Sadagogik  Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht.  3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und I 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu  Benotete Prüfungen  Dauer  4 Semester  Ind Methodik I/II und II sind nicht konsek	Alinuten, unben  Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire logischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxies  in 3.5 und in 3  Häufigl Jedes S	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts für nalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisches II  6, unbenotete Fixeit Semester	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozesten Prüfungen in 3.7 und 3.8.  Workload Präsenzstudium Selbststudium	30 h hrittene d eines ssen im  270 h 510 h		
Prüfungsleist  LP SV 2 2  Modul 3B Ge  Qualifikations  Teilmodule  Modulprüfung  LP 26  Modul 3.5 Di  Didaktik und M	esangsp sziele	Lehrformen Seminar  Seminar  Seminar  Sadagogik  Fähigkeit, auf dem G grundsätzliche Stimr vielfältigen methodis entwicklungspsychol Grundlagenkompete Gesangsunterricht.  3.5 Didaktik und Met 3.6 Hospitation und I 3.7 Musikphysiologie 3.8 Repertoirestudiu  Benotete Prüfungen  Dauer  4 Semester  Ind Methodik I/II und II sind nicht konsek	Alinuten, unben  Dauer  1 Semester  Gebiet des Gesamprobleme zu achen Repertoire logischer Gegel nz von Übestrathodik I/II Unterrichtspraxies  in 3.5 und in 3  Häufigl Jedes S	Häufigkeit WiSe  Ingsunterrichts für nalysieren, zu dies sowie unter Bebenheiten nachhattegien und zwisches II  6, unbenotete Fixeit Semester	Präsenzstudium Selbststudium  Ir Anfänger und Fortgeschagnostizieren und anhanderücksichtigung lern- und altig zu verbessern; henmenschlichen Prozesten Prüfungen in 3.7 und 3.8.  Workload Präsenzstudium Selbststudium	30 h hrittene d eines ssen im  270 h 510 h		

Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	hme			
Prüfungs	leistung	Klausur (Dauer: 120	Minuten, benot	et)		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
5	1,5	Vorlesung/Seminar	2 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	45 h 105 h
Modul 3.	6 Hospitati	on und Unterrichtspr	axis II			
		Fähigkeit, Rahmenb	edingungen, Ab	auf, Aufbau, Inha	lte, Ziele und Methoden	des
Qualifikat	tionsziele	gesangspädagogisch Fähigkeit zur Planun Jugendlichen, Erwad Fortgeschrittenenniv	ner Fähigkeiten g, Durchführung chsenen und Se eau unter Einbe	sowie eines eiger I und Analyse vor nioren verschiede ziehung vertiefter	eilen. Erreichen vertiefte nen didaktischen Profils. n Gesangsunterricht von ener Geschlechter auf n stimmphysiologischen e eit in verschiedenen Stile	und
		und Gattungen.				
Inhalte		Lösungsmöglichkeite Vertiefung und Umse von betreuten und ei selbstständige Unter gebunden. Der Unte	engängen. Vors en für komplexe etzung der erwo genständigen L richten von zwe rricht findet wöc ergebnisse werd	tellung, Diskussic gesangstechnisc benen Fähigkeite ehrversuchen A i Schülerinnen bz hentlich mit einer	richtssituationen in on und Erprobung von he und methodische Pro en und Fertigkeiten im Ra an die Seminarteilnahme w. Schülern pro Semeste Dauer von jeweils 45 Mi ines Schülervorsingens a	ahmen ist das er nuten
		An die Seminarteilna	hme ist das sell	ostständige Unter	richten von zwei Schüler	innen
Erläuteru	ng	bzw. Schülern pro S	emester gebund 5 Minuten statt. I	en. Der Unterrich Die Unterrichtserg	it findet wöchentlich mit e gebnisse werden im Rahi	einer
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	hme.			
Prüfungs	leistung	Lehrprobe mit ansch	ließender Reflex	cion (Dauer: 40 M	linuten, <b>benotet</b> ).	
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
5	1,5	Übung	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	45 h 105 h
Modul 3.	7 Musikphy	/siologie				
Qualifikat		Siehe Modul 3.4.				
Inhalte		Siehe Modul 3.4.				
Studienle	eistuna	Regelmäßige Teilna	hme			
Prüfungs		Klausur (Dauer: 45 M		otet)		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	30 h 30 h
Modul 3.	8 Repertoir	restudium				
Qualifikat		Beherrschung von G Berücksichtigung de Gesangsunterricht: N	r jeweiligen stilis Nachweis der Be ausgesuchter ī	tischen Eigenarte fähigung zur selb hemenkreise sov	er Gattungen und Epoch en; Repertoire für den ostständigen, umfassend wie zum methodischen, entar.	
Inhalte		Ziel ist die sowohl th Gesangsrepertoire. I		•	_	

		schlägt sich in der H	ausarbeit nieder	, die unter metho	oochen. Der theoretische dischen, aufführungsprakt den Gesangsunterricht au	tischen
Studienle	eistung	Selbststudium				
Prüfungs	leistung	Hausarbeit (Umfang	12- 15 Seiten, <b>ւ</b>	unbenotet) in Rep	pertoirekunde	
LP	SWS	Lehrformen	ehrformen Dauer Häufigkeit Workload			
14		Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	 420 h

Madul 4	\A/:						
		haftliche Vertiefu					
Verwendl	parkeit: Ges	ang in freiberuflicher	Tätigke	it M.Mus	., künstlerisch-pä	dagogischer Schwerpunkt	
Modulver	antwortlich:	Prof. Markus Schäfe	r				
Qualifikat	ionsziele	Die Studierenden hihre wissenschaftlic				ikwissenschaftlichen Semina igkeit vertieft.	aren
Teilmodu	le	4.1 Musikwissensc 4.2 Künstlerisch-wi		aftliche l	-lausarbeit mit Ve	erteidigung	
Modulprü	fung	Unbenotete Hausa	arbeit in	Modul 4.	1, <b>benotete</b> Hau	sarbeit in Modul 4.2.	
LP		Dauer		Häufigk	eit	Workload	
13		4 Semester		Jedes Se	emester	Präsenzstudium Selbststudium	60 h 330 h
Modul 4.	1 Musikwis	senschaft					
Qualifikat	ionsziele	Erweiterung der mu	usikwiss	enschaft	lichen Kenntnisse	e und Methodenkompetenz.	
Inhalte		Wechselnde Semir betreffenden Repe	•	bote zu C	Battungen, Werke	en und Komponisten des	
Studienle	istung	Regelmäßige Teiln Maßgabe der Lehrl		Referat pı	ro Seminar oder a	äquivalente Leistung nach	
Prüfungs	leistung	Hausarbeit (Umfan	g: ca. 12	2-15 Seit	en, <b>unbenotet</b> )		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer		Häufigkeit	Workload	
5	2	Seminar	2 Sem	ester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	60 h 90 h
Modul 4.	2 Künstleris	sch-wissenschaftlic	he Hau	sarbeit			
Qualifikat	ionsziele		hemenb	_	_	vertiefende Fragestellung a nd nach wissenschaftlichen	us den
Inhalte		Selbständig verfass a) Gesangstechnik b) Stimmphysiologi c) Vokale Aufführu d) Repertoirekunde e) Geschichte der (	/Gesang ie/Stimm ngspraxi	gsmethod nwissens is	dik chaft	menbereichen:	
Studienle	istung						
Prüfungs	leistung	in einem der genar mündlichen Prüfun	nnten Th g zur Ha lgt durch mäß dei	emenbei ausarbeit n eine Le r Themer	reiche sowie ihre von ca. 30 Minut hrperson der Mu	mindestens 40 Seiten, <b>ben</b> e Verteidigung im Rahmen ei ten Dauer. sikwissenschaft und eine/n	,
LP	SWS	Lehrformen	Dauer		Häufigkeit	Workload	
8		Selbststudium	2 Sem	ester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	 240 h



Modul 5	5 Professio	nalisierung				
		ang in freiberuflicher	Tätigkeit M.Mus			
		Prof. Markus Schäfer				
Qualifika	tionsziele	konkurrenzfähig zu ausschlaggebende ( Berufsfeld erreicht. sachliche Gestaltun	u etablieren. Qualitätsverbess Ein hoher Grad gs- und Entsch ethik werden im dauerhaften	Im Rahmen of serungen und State an beruflicher State an beruflicher State and service and	dem freien Arbeitsmarkt der Professionalisierung andardisierungen im künstle Selbstorganisation, persönli n der angestrebten Tätigke e Professionalisierung befä es auf Basis des fu	werden erischen che und eit sowie
Teilmodu	ıle	5.1 Podiumstraining 5.2 Selbstmanagem 5.3 Szenischer Unte 5.4 Sprachen/IPA				
Modulprü	ifung					
<b>LP</b> 10		Dauer 4 Semester	Häufigk Jedes S	<b>eit</b> emester	Workload Präsenzstudium Selbststudium	112,5 h 187,5 h
Modul 5.	1 Podiumst	raining				
Qualifika	Professionalisierung des Auftritts- und Vortragsverhaltens bei Vorsingsituationen in Rahmen beruflicher Einstellungsverfahren für den Opernbetrieb, aber auch jenes Konzertbereich für Oper, Oratorium, Lied.  Im Studienfach Podiumstraining werden Auftritts- und Vortragsverhalten der Säng		es im			
Inhalte		geschult. Vorsingsiti und Anlass werden Theatervorsingen, k Neben den wesentli Ansagevorgang und typepositioning und	uationen unterso simuliert. Schwe onzertante Ope chen Bereichen Sprachkommu spontane Raum ng angeboten, b	chiedlichen Char rpunkte sind die r, Oratorien- und wie Haltung, Ge nikation werden reaktionen verm ietet sich die ge	akters je nach Genre, Repe Situationen Agenten- und Konzertpodium, Liedvortra hen, Gestik, Mimik, auch Kleidungsfragen,	ertoire
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	hme, Leistungs	kontrolle durch d	ie Praxis des Unterrichts.	
Prüfungs	leistung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	1	Gruppenunterricht/ Übung	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	60 h 60 h
Modul 5.	2 Selbstma	nagement				
Qualifika	tionsziele	Musikbetriebs versta	ändlich zu mach er zu entwickeln	en und einen ind . Es werden keir	r Studierenden die Facettel dividuellen Weg für eine Ka ne fertigen Konzepte präsel	rriere
Inhalte		Kommunikation, Reaktuellen Themenst	cht und Geld. Di ellungen der jew	e Inhalte der Ind eiligen Studiere		von den
Erläuteru	ng	die Themen jeweils	mittels Vortrags nmenden erhalte	und Kleingruppe n pro Block eine	Blöcken statt (2 SWS), an enarbeit vermittelt und erpro halbstündige Einzelberatu	obt

Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	hme			
Prüfungs	leistung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	1	Kurs	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	rung des se und es s Training der ähigkeit und der 30 h 90 h ns IPA (Intern. en für das eantenspezifika, gen in den
Modul 5.	3 Szenische	er Unterricht				
Qualifikat	tionsziele	_			rstellerischen Ausdrucksfor ner professionellen Bühnena	
Inhalte		gestischen und gesa schauspielerische U musikalischen Mate	anglichen Ausdru msetzung von R rials und der dra r szenischen Pha	ucksmaterials; eig Rollenprofilen unte maturgischen Voi	r-Literatur; Erweiterung des Jenständige Analyse und Er Einbeziehung des Tgaben; verstärktes Training Juktiven Reaktionsfähigkeit ur	
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	hme			
Prüfungs	leistung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
4	1	Einzel- / Gruppenunterricht	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	
Modul 5.	4 Sprachen	/IPA				
Qualifikat	tionsziele	Phonetisches Alpha Erarbeiten fremdspr	bet); Beherrschu achlicher Texte.	ung systematische	n Lautschriftsystems IPA (Int er Vorgehensweisen für das	
Inhalte		Sprachmelodie und	-rhythmus sowie	über die Sonder	/okal- und Konsonantenspe: regeln für das Singen in den en Stimmlagen entsprechend	1
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	hme			
Prüfungs	leistung					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
1	0,5	Kurs	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	

			ung und Schwerpunktbildung.	
	ang in freiberuflicher Tätigk			
Modulverantwortlich:				
Qualifikationsziele			lifikationen in Bereichen szeni Idung, Sprecherziehung oder	
Erläuterung	individueller Interessenlag auf Antrag in Zeugnis, Tra Erbrachte Prüfungen gelt Berechnung der Gesamtn Lehrveranstaltungen aus Belegung durch die S Prüfungsausschuss für werden. Dies gilt auch für zur Schwerpunktbildung Kapazitäten zur Verfügung Das tatsächliche Angel	ge belegt werden. Die bes anscript of Records und Den als Zusatzprüfungen ote hinzugezogen. dem Wahlmodul können tudiengangsprecherin/der Pflichtmodule/-teilmodule Lehrveranstaltungen ande und zum gewählten Stug g stehen. bot an Lehrveranstaltuner Hochschule zu entneh	Zusatzleistung nach eigenei uchten Lehrveranstaltungen worden Supplement aufgenom (§ 18 RSPO) und werden nich nach vorheriger Genehmigung Studiengangsprecher und e des Studienganges aner erer Studiengänge, sofern ein Ediengang vorliegt und ausreichngen des Wahlmoduls ist amen. Die Lehrveranstaltungen	erden nmen. ht zur ng der den kannt Bezug chend dem
Teilmodule	Auswahl an möglichen Waszenischer Unterricht (sie Vom-Blatt-Singen (siehe Modul 1. Bewegung (siehe Modul 2. Gehörbildung (siehe Modul 5. Sprachen (siehe Modul 5. Sprecherziehung (siehe Modul 1.5)	he Modul 2.5) Modul 2.3) 2.1) 2.1) ul 2.2) 4) Modul 2.6)	ton Labryoronataltung	
Modulprüfung <b>LP</b>	Es gelten die Prüfungsang  Dauer	Häufigkeit	Workload	
Var.	Var.	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	Var. Var.

#### Musterstudienplan pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt

(Auszug aus der gültigen SPO)

	Nr.	Modul	LV*	SWS	Leistu	ngspunk	te im Sei	mester	LP
	INI.	Modul	LV	3003	1.	2.	3.	4.	LP
	Hauptf	ach		_					50
	1.1	Gesang	Е	1,5	8	8	8	8	32
	1.2	Ensemble	G	2	2	2	2		6
	1.3	Korrepetition	Е	0,75	1	1	1	1	4
1		risches Wahlfach							
•	Es sind	zwei Fächer über jeweils 2 Semester zu belegen.	1	1	I	ı	1	1	
		Alte Musik	4						
	1.4	Neue Musik	G/E	0,75	2	2	2	2	8
		Lied	1	,					
		Oratorium							
		erische Berufsspezifika	T -	1 .	<u> </u>	T	1	1	4
	2.1	Bewegung	G	1					
	2.2	Gehörbildung	G	1					
2	2.3	Vom-Blatt-Singen	G	1					
_	2.4	Popularmusik	Е	1	1	1	1	1	4
	2.5	Szenischer Unterricht	E/G	1					
	2.6	Sprecherziehung	E/G	1					
	2.7	Dialog- und Rezitativgestaltung	E/G	1					
	Bereichen	ation Gesangspädagogik im Bachelorstudiengang Gesa erfolgt über den Prüfungsausschuss. gspädagogik A	ang o.ä.) ist	t bei der Be	werbung	nachzuwe	eisen. Die	Zuordnur	ng zu <b>26</b>
	3.1	Didaktik und Methodik I + II	V/S	1.5	2	3	2	3	10
	3.1		Ü	1,5			2	3	10
	3.3	Hospitation und Unterrichtspraxis I+ II	S	1,5	2	3		3	4
		Pädagogische Psychologie; Musikpädagogik	S	2	2	2	_		
3	3.4	Musikphysiologie	<u> </u>				2		2
		gspädagogik B	1 1/10	1 4 =					26
	3.5	Didaktik und Methodik I/II	V/S	1,5	2	3			5
	3.6	Hospitation und Unterrichtspraxis II	Ü	1,5	2	3	_		5
	3.7	Musikphysiologie	S	2			2	_	2
	3.8	Repertoirestudium		studium			7	7	14
4		vissenschaft	S	2	3	2			5
	Facher	übergreifende Schlüsselkompetenzen	T	I	I	T T	I	I	9
F	5.1	Methoden in Musikforschung und Musikvermittlung	V/S	2	3				3
5	5.2	Wissenschaftliche Präsentation	S/W	2		2			2
	5.2	Projektarbeit	P	2		3	1		3
		sionalisierung	<u> </u>						6
			G/Ü	1	1	1	1	1	
6	6.1	Podiumstraining Solbetmanagement		1	1	1	1	1	4
	6.2	Selbstmanagement	Kurs	•	1				1
-	6.3	Sprachen/IPA	Kurs	0,5	1		10	10	1
7	waster	arbeit und Verteidigung		studium	00	20	10	10	20
			Su	mme LP	29	30	32	29	120



Zusatzmodul Wahlbereich Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltur nur bei verfügbarer Kapazität erfolgen:	ngen zur individuellen Vertief	ung und S	chwerpunktbildung, Einteilung kann	
Szenischer Unterricht	G	1	2	Τ
Vom-Blatt-Singen	G	1	2	
Ensemble	G	2	1	
Bewegung	G	1	2	
Gehörbildung	G	1	2	
Sprachen	Kurs	0,5	2	
Sprecherziehung	G	1	2	
Lied	E/G	1	2	

<sup>\*(</sup>E) Künstlerischer Einzelunterricht / (G) Künstlerischer Gruppenunterricht / (KQ) Kolloquium / (P) Projekt / (S) Seminar / (T) Tutorium / (Exk) Exkursion / (V) Vorlesung / (W) Workshop / (Ü) Übung

#### Modulhandbuch pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt

#### Einleitende Erläuterungen:

Das Modulhandbuch ist als Ergänzung zur Studien- und Prüfungsordnung zu sehen. Die aktuell gültige Version der Studien- und Prüfungsordnung einschl. Musterstudienplan finden Sie unter <a href="https://example.com/html/>
HMTM Hannover: Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit">https://example.com/html/>
HMTM Hannover: Studium Gesang in freiberuflicher Tätigkeit</a>

Teilnahmevoraussetzungen werden, sofern sie erforderlich sind, explizit in der Beschreibung der Module/Teilmodule erwähnt.

Modul 1 Hauptfach						
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt						
Modulverantwortlich: I	Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer					
Qualifikationsziele	Die Studierenden haben sich zu einer höchst flexiblen musikalischen Persönlichkeit entwickelt, die sich sowohl durch das solistische Auftreten als auch durch das Ensemblesingen und -leiten qualifiziert hat.  Sie haben sich differenzierte und umfassende Repertoirekenntnisse in verschiedensten Gattungen und Stilfächern angeeignet und verfügen über epochenund gattungsspezifische stimmliche Gestaltungsmittel mit den jeweils darauf abgestimmten stimmtechnischen und künstlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten. Erkennbare Spezialisierungen sind wünschenswert.					
Teilmodule	<ul><li>1.1 Gesang</li><li>1.2 Ensemble</li><li>1.3 Korrepetition</li><li>1.4 Künstlerisches Wahlfach</li></ul>					
Modulprüfung	Musikpraktische Präsentation (Dauer: 45 Minuten, <b>benotet</b> ): Die Prüfung umfasst 45 Minuten reine Musikzeit. Im Programm sollen alle belegten künstlerischen Wahlfächer sowie ein Ensemble, zwei Sologattungen und drei Sprachen (davon eine Deutsch) vertreten sein. Der Programmvorschlag muss dem zuständigen Prüfungsamt drei Wochen vor dem Prüfungstermin vorliegen.					
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload			
50	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	270 h 1230 h		
Modul 1.1 Gesang						
Qualifikationsziele	Exzellentes solistisches Singen, das in musikalischer, technischer und interpretatorischer Hinsicht den Anforderungen einer erfolgreichen Konzertbühnenkarriere in freiberuflicher Tätigkeit entspricht. Die Absolventinnen und Absolventen sollen ein umfassendes Repertoire zum solistischen Berufseinstieg beherrschen, gleichzeitig aber eine mögliche Spezialisierung für ein bestimmtes Repertoire hervorragend vorbereitet haben. Dazu gehören die Beherrschung besonderer repertoiregegebener technischer Fertigkeiten und stilistisch-musikalischer Interpretationsfähigkeiten, die jeweils angepasste sängerische Sprachbehandlung					
Inhalte	Interpretationsfähigkeiten, die jeweils angepasste sängerische Sprachbehandlung sowie eine große stilistische und stimmtechnische Flexibilität.  Das Studium umfasst einen Technik- und einen Repertoireanteil, die sich im Studienverlauf nach dem Vorhandensein sängerischer Fähigkeit und Begabung und dem jeweiligen Entwicklungsstand der oder des Studierenden ausrichten. Die gesangstechnische Arbeit richtet sich neben den angebrachten stimmhygienischen Unterrichtseinheiten auch nach den sängerischen Vorgaben der angestrebten Spezialisierung. Die Herangehensweise zur Erlernung der stimmlichen Funktionen erfolgt nach den sängerischen Möglichkeiten der Studierenden und den zeitgemäßen					

		didaktischen Zugängen zur Optimierung der künstlerischen Leistung. Das zu erarbeitende Repertoire umfasst die Standardliteratur des auf die jeweilige Stimmgattung ausgerichteten Oratorien-, Konzert- und Opernrepertoires und verschafft Einblicke in verschiedenste Stilrichtungen, die auch eine Spezialisierung ermöglichen. Die Repertoirearbeit wird durch Unterrichtsbegleitung gestützt.					
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnah	ime				
Prüfungs	leistung						
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
32	1,5	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	90 h 870 h	
Modul 1.	2 Ensemble	)					
Qualifikationsziele Musikalisches und stimmliches Beherrschen von anspruchsvollen Ensemble verschiedener Gattungen und Epochen in unterschiedlichen Besetzungen.					erken		
Inhalte		Vertiefendes Erarbeit stimmlichen, musikali			erer Berücksichtigung de Aspekte der Werke.	r	
Studienle	istung			•	dem Bereich Konzert/Ora olgreich teilgenommen we		
Prüfungs	leistung						
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
6	2	Gruppenunterricht	3 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	90 h 90 h	
Modul 1.	3 Korrepeti	tion					
Qualifikationsziele Inhalte		Gattungen unter Berücksichtigung der individuellen Aufgabenstellung (z. B. Stilistik, harmonische, melodische Komplexität oder musikdramatische Interpretation) professionell zu erarbeiten.  Die Solokorrepetition bedeutet Anleitung und Unterstützung beim Erlernen des Repertoires, welches im Verlauf des Studiums erarbeitet werden muss. Der Unterricht vermittelt den Weg, sich die Werke möglichst effektiv und systematisch anzueignen. Darüber hinaus wird die Fähigkeit weiterentwickelt, dies auch im Selbststudium anzuwenden.					
Studienle	istuna	Regelmäßige Teilnah	ime				
Prüfungs							
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
4	0,75	Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	45 h 75 h	
Modul 1.	4 Künstleri:	sches Wahlfach					
Es sind z	wei Wahlfäc	her über jeweils 2 Sem	ester zu belege	n. Die Wahl erfol	gt verbindlich mit dem		
entsprech	nenden Forn				hme des Studienplatzes.		
			es 18. Jahrhun	derts und die Beh	ene technische Fertigkeit errschung stilistischer ch.	en in	
Qualifikationsziele		Neue Musik: Differenzierte Repertoirekenntnisse und fortgeschrittene technische Fertigkeit in mehreren stilistischen Gestaltungsmitteln der Neuen Musik wie z.B. im Sprechgesang oder in erweiterten Stimmtechniken sowie ein Grundverständnis für die ästhetischen Einstellungen, die für die unterschiedlichen Strömungen charakteristisch sind.					



			•		er Gattungen und Stilele Gestaltung von Liedgru		
		mindestens drei Epoc	chen sowie Vers	tändnis der ästhe	el des Oratorienrepertoir etischen Einstellungen, c charakteristisch sind.		
		solistischen Ensemblund Auszierung von A	ächlich des 17. e. Erarbeitet we Arien, Umgang r , Neumen und T	und 18. Jahrhun rden stilistische E mit verschiedener abulaturen; Erwe	r aller Gattungen und derts, solistisch oder im Elemente wie Rezitativge n Stimmtonhöhen und eiterung des Sprachrepe		
Inhalte		nach 1910, jedoch ha erarbeitet werden Ler Gestaltungsmitteln wi	uptsächlich nac ntechniken für a e erweiterte Stil e Umgang mit s	h 1960, solistisch atonale Musik sov mmtechniken und	tur verschiedener Stilrich n oder im solistischen Er vie der Umgang mit eind I Sprechgesang, el zwischen unterschiedl	nsemble; leutigen	
		<u>Liedgestaltung</u> : Anspruchsvolle Liedliteratur aller Stilrichtungen in den wichtigsten Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch.					
		Oratorium: Repertoireerarbeitung – Arien aus drei unterschiedlichen Epochen in verschiedenen Originalsprachen müssen im Repertoire enthalten sein.					
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnah	me				
Prüfungsl	eistung	Die Prüfung erfolgt im Rahmen der Modulprüfung.					
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
8	0,75	Gruppen-/ Einzelunterricht	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	45 h 195 h	

Madul 2 Kiinetlariasha Barufaanarifika							
Modul 2 Künstlerische Berufsspezifika Es sind insgesamt vier Teilmodule zu belegen. Es können maximal 2 SWS Einzelunterricht belegt werden. Die Wahl							
	-	_			ers bzw. bei der Annahme des		
Studienplatzes.							
Verwend	barkeit: Gesa	ang in freiberuflicher	Tätigkeit M.Mus	<b>5.</b>			
Modulver	antwortlich:	Prof. Markus Schäfer					
Qualifikat	tionsziele		Die Studierenden haben sich für die beruflichen Voraussetzungen angemessene Kenntnisse in den betreffenden Fächern (Teilmodulen) erarbeitet.				
			etreffenden Fäd	chern (Teilmodule	en) erarbeitet.		
		2.1 Bewegung 2.2 Gehörbildung					
		2.3 Vom-Blatt-Singe	en				
Teilmodu	ıle	2.4 Popularmusik					
		2.5 Szenischer Unte	erricht				
		2.6 Sprecherziehun	g				
		2.7 Dialog- und Rez	ritativgestaltung				
Modulprü	ifung						
LP		Dauer	Häufigl	ceit	Workload		
4		4 Semester	Jedes S	Semester	Präsenzstudium	60 h	
					Selbststudium	60 h	
Modul 2.	1 Bewegun	g					
			-		nd der Körpersprache als		
		Voraussetzung des souveränen körperlichen Einsatzes in der szenischen Darstellung;					
0 1:61	·· · · ·	körperliche Flexibilität durch Ausbau der Elastizität und der kontrollierten					
Qualifikat	tionsziele	Bewegungsmöglichkeiten in extremen Darstellungssituationen (Akrobatik); Kenntnisse					
		auch außereuropäischer Bewegungsformen (z.B. Tai Chi) und stilisierter					
		Bewegungsanwendungen (körperlicher Umgang mit Masken, commedia dell'arte, Slowmotion u. a.).					
		,	teruna der körp	erlichen Bewealia	chkeit, der Atemtechnik und d	der	
		_	Übungen zur Erweiterung der körperlichen Beweglichkeit, der Atemtechnik und der absoluten Körperkontrolle in extremen Bewegungssituationen, Ausbau eines				
		differenzierten Rhythmusgefühls und die Umsetzung in Bewegung; Steigerung der					
		Konzentrations- und Reaktionsfähigkeit; Übungen zur Akzeptanz der individuellen					
		Körpersprache und	zur interaktiven	körperlichen Kor	mmunikation sowie zur		
Inhalte		_			iduellen körperlichen		
		Ausdrucksphantasie; Einbeziehung auch pantomimischer Elemente bei					
					ereuropäischen und stilisierte	en	
			•		equisiten; verstärktes		
			nter Berucksich	itigung gesangste	echnischer Voraussetzunger	1	
Studionle	viotuna	(Atmung).  Regelmäßige Teilna					
Studienle		regennating reinte					
Prüfungs <b>LP</b>	sws	Lehrformen	Dauer	Häufiakoit	Workload		
LP	SVVS	Lenriormen	Dauer	Häufigkeit Jedes	Präsenzstudium	15 h	
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Semester	Selbststudium	15 h	
Modul 2	2 Cabärbild	luna					
wodul 2.	2 Gehörbild		rwoitorung dar	musikalioshan U	örfähigkeit bzw. des		
Qualifikat	tionsziele	Vorstellungsvermög	_		_		
		vorotoliangovormog	jone ale Tell elli	oo arriidoooridori	WIGORY OF OLOTION O.		



Inhalte		Schulung dieser Fä	Auditives Erfassen und Verstehen komplexer musikalischer Phänomene und Verläufe; Schulung dieser Fähigkeiten durch wechselnde Methoden (z.B. Notieren, Singen, Beschreiben, Nachspielen).					
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
Prüfungs	leistung							
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2.	.3 Vom-Blat	tt-Singen						
Qualifika	tionsziele	Prima-Vista-Singen Ensemblerepertoire	~	•	cke des Solo-, Chor- und grad.	d		
Inhalte		Vermittelt werden H	lerangehenswei sangsrepertoires	sen und Technike s. Zusätzlich werd	n zum Prima-Vista-Sing en Intervallsingen, Interv			
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	ahme					
Prüfungs								
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2	.4 Popularn	nusik						
Qualifika Inhalte	tionsziele	Popularmusikrepertoires von mindestens vier unterschiedlichen Sprachräumen/Ländern und unterschiedlichen Stilrichtungen; Grundfertigkeiten ir Spezifika von drei verschiedenen Stilistiken der Popularmusik sowie ein Grundverständnis für die unterschiedlichen ästhetischen Einstellungen.  Repertoireerarbeitung – Lieder in drei Sprachen und unterschiedlichen Epochen u Stilrichtungen mit eindeutig unterschiedlichen Gestaltungsmitteln – wie z.B. Broad Musical, Musikalische Komödie/modernes Singspiel, Jazz, Pop, Rock, Chanson u			nen und Broadway-			
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungs								
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Einzelunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2.	.5 Szenisch	er Unterricht			<u> </u>			
	tionsziele	Beherrschung der s als Voraussetzung, gerecht zu werden.	den szenischen	Anforderungen e	arstellerischen Ausdruck iner professionellen Büh	nenarbeit		
Inhalte		Erarbeitung von Szenen und Partien der Musiktheater-Literatur; Erweiterung des gestischen und gesanglichen Ausdrucksmaterials; eigenständige Analyse und schauspielerische Umsetzung von Rollenprofilen unter Einbeziehung des musikalischen Materials und der dramaturgischen Vorgaben; verstärktes Training der Bühnenpräsenz, der szenischen Phantasie, der interaktiven Reaktionsfähigkeit und der darstellerischen Souveränität.						
Erläuteru	ing	Einteilung in eine S Repertoires von der	Der Unterricht schließt je nach Bedarf die Mitarbeit in der Opernproduktion ein. Die Einteilung in eine Solorolle oder in den Opernchor hängt nach Maßgabe des Repertoires von den jeweiligen sängerischen und schauspielerischen Fähigkeiten ab und wird von der Produktionsleitung in Absprache mit der Hauptfach-Lehrkraft					



Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	Regelmäßige Teilnahme					
Prüfungs	leistung							
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2.6 Sprecherziehung								
Qualifikat	tionsziele	mit eigenen stimmli	chen und sprech echerische Aus	erischen Möglichl	n des Bühnensprechens, Um keiten in Bezug auf Raum, Pa und Textarbeit als Grun	artner		
Inhalte		Tragfähigkeit der Sp Atmung, Stimme, A artikulatorischer Bild Kunstgesang, Schu	Orientierung auf die individuelle Sprechstimmlage, Entwicklung von Resonanz und Tragfähigkeit der Sprechstimme unter Berücksichtigung des Zusammenhangs von Atmung, Stimme, Artikulation und gesamtkörperlichem Geschehen, Beseitigung artikulatorischer Bildungsfehler, angewandte Phonetik für Bühnensprechen und Kunstgesang, Schulung der sprecherischen Ausdrucksfähigkeit und gestisches Sprechen, Erwerb von Textrepertoire.					
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	ahme					
Prüfungs	leistung							
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 2.	7 Dialog- ur	nd Rezitativgestaltu	ng					
Qualifikat	iionsziele	sprachlichen Ausdrukünstlerischen Gest schauspielerischen	ucksmöglichkeite taltung von Oper Gestaltung von	en. Befähigung zu n- und Sprechdia Rezitativen.	hen, stimmlichen und ır schauspielerisch-sprech- logen sowie zur sängerisch-			
Inhalte		Sprechdialogen sov	vie schauspieleri sen der inhaltlich	sche und sängeri en und musikalisc	sches Spiel mit Opern- und sche Gestaltung von Rezitat chen Voraussetzungen des	iven.		
Studienle	istung	Regelmäßige Teilna	ahme					
Prüfungs	leistung							
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Einzel-/ Gruppenunterricht	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		

Modul 3 Gesangs							
	Vorbildung ist entweder Bereicl			- '			
	angspädagogik im Bachelorstud eichen erfolgt über den Prüfungs		t bei der Bewerbung nachzuwe	isen. Die			
	ang in freiberuflicher Tätigke Prof. Markus Schäfer	III IVI.IVIUS.					
Modul 3A Gesangsp	<u> </u>	d O	- f A	- l- ::!44 - :			
Qualifikationsziele	grundsätzliche Stimmproble vielfältigen methodischen Fentwicklungspsychologisch Grundlagenkompetenz von Gesangsunterricht.	Fähigkeit, auf dem Gebiet des Gesangsunterrichts für Anfänger und Fortgeschrittene grundsätzliche Stimmprobleme zu analysieren, zu diagnostizieren und anhand eines vielfältigen methodischen Repertoires sowie unter Berücksichtigung lern- und entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im Gesangsunterricht.					
	3.1 Didaktik und Methodik						
Teilmodule	3.2 Hospitation und Unterri	•					
1 Similoddio	3.3 Pädagogische Psychol	ogie, Musikpädagogik					
<b>NA</b> 1 1 116	3.4 Musikphysiologie	1: 00 1 1	. D				
Modulprüfung			te Prüfungen in 3.3 und 3.4.				
LP	Dauer	Häufigkeit	Workload	070 h			
26	4 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	270 h 510 h			
Modul 3.1 Didaktik u	und Methodik I + II						
	l und II sind nicht konsekutiv und	d werden im jährlichen W	echsel angeboten.				
	Didaktik und Methodik I:						
	Vertieftes Wissen um stimmphysiologische Zusammenhänge, Stimmprobleme und						
	Untersuchungsmethoden, Lernfelder und Unterrichtsplanung.						
	Didaktik und Methodik II:						
Qualifikationsziele	<ul> <li>Fähigkeit, auf dem Gebiet des Anfänger- und Fortgeschrittenenunterrichts (je nach individuellem Fortschritt auch auf Hochschulniveau) stimmtechnische und künstlerische Probleme zu analysieren, zu diagnostizieren und nachhaltige Lösungsansätze anzubieten.</li> <li>souveräner Umgang mit akustischen, anatomischen und stimmphysiologischen Kenntnissen</li> <li>historische und wissenschaftliche Kenntnisse im Fachgebiet</li> </ul>						
	Didaktik und Methodik I:						
	Vermittlung von vertiefende		Bereichen				
	- Stimmphysiologie, Gehör	und Akustik					
	- Stimmentwicklung						
	- Unterrichtsplanung, Lernfelder						
	- Unterrichtsformen (auch 0	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •					
	- Stimmstörungen und Untersuchungsmethoden						
Inhalte	- Fachterminologie und Fachliteratur, auch in englischer Sprache						
	- Methoden- und Gesangsr	repertoire aller Genres	und für alle Zielgruppen				
	Didaktik und Methodik II:	-:C - I D - I I					
	- Umgang mit stimmfachsp						
	- Neueste Erkenntnisse de		nganrajakta				
	- Durchführung und Präser		•				
	- Geschichte des Gesangs	und der Gesangspada	яуодік				
	- Stimmanalyseverfahren						

- fächerspezifisches Repertoire



Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	Regelmäßige Teilnahme				
Prüfungs	leistung	Didaktik und Method	ik I und II: Jewe	ils eine Klausur (I	Dauer: 120 Minuten, <b>ben</b> o	otet)	
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
10	1,5	Vorlesung/Seminar	4 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	90 h 210 h	
Modul 3.	2 Hospitati	on und Unterrichtspr	axis I+II	·			
Hospitation und Unterrichtspraxis I: Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methode beobachteten Unterrichts zu analysieren. Fähigkeit zu Planung, Durchführung Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senion verschiedener Geschlechter auf Anfängerniveau unter Einbeziehung grundlich Stimmphysiologie- und Repertoirekenntnisse.  Hospitation und Unterrichtspraxis II: Fähigkeit, Rahmenbedingungen, Ablauf, Aufbau, Inhalte, Ziele und Methode beobachteten Unterrichts zu analysieren und zu beurteilen. Erreichen vertie gesangspädagogischer Fähigkeiten sowie eines eigenen didaktischen Profili Fähigkeit zur Planung, Durchführung und Analyse von Gesangsunterricht von Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren verschiedener Geschlechter auf Fortgeschrittenenniveau unter Einbeziehung vertieften stimmphysiologische akustischen Wissens sowie erweiterter Repertoirearbeit in verschiedenen Sund Gattungen.			Planung, Durchführung uwachsenen und Senioren Einbeziehung grundlege ulte, Ziele und Methoden deilen. Erreichen vertiefter nen didaktischen Profils. In Gesangsunterricht von ener Geschlechter auf in stimmphysiologischen u	und ender des			
Hospitation und Unterrichtspraxis I:  Beobachten, Protokollieren und Auswerten von Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskussion und Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für gesangstechnische und methodische Grundproblet Anwendung und Erweiterung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Ra von betreuten und eigenständigen Lehrversuchen.  Hospitation und Unterrichtspraxis II: Beobachten, Protokollieren und Auswerte Unterrichtssituationen in verschiedenen Studiengängen. Vorstellung, Diskuss Erprobung von Lösungsmöglichkeiten für komplexe gesangstechnische und methodische Probleme. Vertiefung und Umsetzung der erworbenen Fähigkeit			on und Erprobung von ethodische Grundprobleme n und Fertigkeiten im Rah tokollieren und Auswerter en. Vorstellung, Diskussio esangstechnische und	men n von n und			
Erläuteru		An die Seminarteilnahme ist das selbstständige Unterrichten von zwei Schülerinnen bzw. Schülern pro Semester gebunden. Der Unterricht findet wöchentlich mit einer Dauer von jeweils 45 Minuten statt. Die Unterrichtsergebnisse werden im Rahmen eines Schülervorsingens am Ende des Semesters präsentiert.					
Studienle Prüfungs		•	errichtspraxis I u		e Lehrprobe mit anschließ	Sender	
		Reflexion (Dauer: 40	-	·	Workload		
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit Jedes	Workload Präsenzstudium	90 h	
10	1,5	Übung	4 Semester	Semester	Selbststudium	210 h	
Modul 3.	3 Pädagog	ische Psychologie, M	lusikpädagogik				
Pädagogische Psychologie: Vertiefung der psychologischen Grundlagenkens unter Berücksichtigung der Methoden der Forschung und Übertragung auf ein Phänomene (z.B. Kreativität und Begabung) sowie deren Förderung in der musikpädagogischen Praxis; Ausblicke auf die Entwicklung der lehrenden und künstlerischen Persönlichkeit; Vertiefung des wissenschaftlichen Arbeitens.  Musikpädagogik: Die erlernten Kenntnisse gewährleisten eine detailliert fortz Arbeit in der Didaktik und Methodik des instrumentalen und ggf. vokalen Hau				und Übertragung auf erwo ren Förderung in der klung der lehrenden und chaftlichen Arbeitens. sten eine detailliert fortzufi	eiterte ührende		



			Nebenfachs und qualifizieren zu eigenständigen pädagogischen Statements und							
		Konzepten.	alanis:							
		Pädagogische Psych	-	rangahat:						
		Auswahl aus dem wechselnden Lehrangebot: - Sozialpsychologische Grundlagen des Lernens und Lehrens (z.B. Kommunikations-								
		und Gruppenphäno	_		u Leilleils (2.D. Nollilliuli	ikalions-				
Inhalte				σ,	Persönlichkeit (z.B. unte	r				
				-	musikpädagogischen Be					
			•	•	nstrumental- und Vokalur	-				
			•		ug reflektiert und diskutie	•				
		Unterrichtsstrukturen	, Motivationshilf	en, Lehren – Le	ernen – Üben, Kulturpäda	igogik).				
Studienle	eistung									
Prüfungs	leistung	Wahlweise mündlich – 10 Seiten, <b>unbeno</b>		er: ca. 20 Minute	en, <b>unbenotet</b> ) oder Hau	sarbeit (8				
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload					
4	2	Seminar	2 Semester	Jedes	Präsenzstudium	60 h				
•	_	Commun	2 0011100101	Semester	Selbststudium	60 h				
Modul 3.	4 Musikphy	/siologie								
Ouglifikat	tionezielo	_		•	l geistigen Voraussetzun k, effizientes Üben, Gehö	-				
Qualifikationsziele		Hörschutz, Vorbeugung von Schmerzen, Vorbeugung und Behandlung von Auftrittsangst.								
Inhalte		Anatomie, Physiologie des Bewegungsapparates und des Gehörs, Hirnphysiologie Musizierens, Emotionspsychologie.				ologie des				
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilnahme								
Prüfungs	leistung	Klausur (Dauer: 45 N	linuten, <b>unbend</b>	otet)						
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload					
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	30 h 30 h				
Modul 3	B Gesangs	oädagogik								
				J	ür Anfänger und Fortgeso					
		_	•	•	iagnostizieren und anhan					
Qualifikat	tionsziele	_	•		erücksichtigung lern- und	i				
			entwicklungspsychologischer Gegebenheiten nachhaltig zu verbessern; Grundlagenkompetenz von Übestrategien und zwischenmenschlichen Prozessen im							
		Gesangsunterricht.	nz von obestiat	egien und zwisc	Menmensoniichen Prozes	33611 1111				
		Gesangsunterricht.  3.5 Didaktik und Methodik I/II								
		3.6 Hospitation und l		s II						
Teilmodu	ile	3.7 Musikphysiologie	•							
		3.8 Repertoirestudium								
Modulprü	ifung	Benotete Prüfungen	in 3.5 und in 3.	6, <b>unbenotete</b> l	Prüfungen in 3.7 und 3.8.					
LP		Dauer	Häufigk	eit	Workload					
26		4 Semester	Jedes S	emester	Präsenzstudium Selbststudium	270 h 510 h				
Modul 3.	5 Didaktik ı	und Methodik I/II								
	nd Methodik	I und II sind nicht konsek	utiv und werden ir	n jährlichen Wech	nsel angeboten. Je nach Ang	gebot ist				
entweder	l oder II zu be	elegen.								
	l oder II zu be tionsziele	Siehe Modul 3.1.								



Studienle	istung	Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungs	leistung	Klausur (Dauer: 120	Minuten, <b>benot</b>	et)				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
5	1,5	Vorlesung/Seminar	2 Semester	WiSe	Präsenzstudium	45 h		
					Selbststudium	105 h		
	•	on und Unterrichtspr	axis II					
Qualifikat	tionsziele	Siehe Modul 3.2.						
Inhalte		Siehe Modul 3.2.						
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnal	hme					
Prüfungs	leistung	Lehrprobe mit ansch	ließender Reflex	kion (Dauer: 40 M	inuten, <b>benotet</b> ).			
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
5	1,5	Übung	2 Semester	Jedes	Präsenzstudium	45 h 105 h		
		Semester Selbststudium						
	7 Musikphy							
Qualifikat	ionsziele	Siehe Modul 3.4.						
Inhalte		Siehe Modul 3.4.						
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnal	nme					
Prüfungs	leistung	Klausur (Dauer: 45 N	/linuten, <b>unbend</b>	otet)				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
2	2	Seminar	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium	30 h		
	0.0	4 11			Selbststudium	30 h		
Modul 3.	8 Repertoir				0.4			
Qualifikat	iionsziele	Berücksichtigung de Gesangsunterricht: N	r jeweiligen stilis Nachweis der Be ausgesuchter 1	tischen Eigenarte fähigung zur selb Themenkreise sov	er Gattungen und Epoche en; Repertoire für den estständigen, umfassende vie zum methodischen, entar.			
Ziel ist die sowohl theoretische als auch praktische Erarbeitung von Gesangsrepertoire. Der praktische Anteil umfasst eigene umfassende Repertoirestudien in verschiedenen Gattungen und Epochen. Der theoretische Te schlägt sich in der Hausarbeit nieder, die unter methodischen, aufführungspraktis und/oder historischen Fragestellungen Repertoire für den Gesangsunterricht auflie und bearbeiten soll.				tischen				
Studienle	eistung	Selbststudium						
Prüfungs	leistung	Hausarbeit (Umfang	12- 15 Seiten, ι	inbenotet) in Rep	pertoirekunde.			
LP	sws	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
14		Selbststudium	2 Semester	Jedes	Präsenzstudium	400 5		
				Semester	Selbststudium	420 h		



Modul 4 Musikwissenschaft						
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt						
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer						
Qualifika	tionsziele	Erweiterung der musikwissenschaftlichen Kenntnisse und Methodenkompetenz.				
Inhalt		Wechselnde Semin betreffenden Repe	· ·	Sattungen, Werke	n und Komponisten des	
Modulprü	ifung	Studienleistung:	Studienleistung: Regelmäßige Teilnahme; Referat pro Seminar oder äquivalente Leistung nach Maßgabe der Lehrkraft			
		Prüfungsleistung:	Hausarbeit (Ur	mfang: ca. 12-15 s	Seiten, <b>benotet</b> )	
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
5	2	Seminar	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	60 h 90 h

Modul 5	Fächerüb	ergreifende Schlüs	sselko	mpeten	zen				
Verwendl	barkeit: Ges	ang in freiberuflicher ٦	Γätigkeit	t M.Mus.,	pädagogisch-w	issenschaftlicher Schwerp	unkt		
Modulver	antwortlich:	Prof. Markus Schäfer							
Qualifikat	tionsziele	Auseinandersetzung mit Problemstellungen im Bereich der Musikforschung und Musikvermittlung (Historische Musikwissenschaft, Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie, Musikpädagogik); Orientierung innerhalb der Vielfalt musikforschender und musikvermittelnder Fragestellungen, die redend und schreibend begründet und vertreten werden können; Interdisziplinäre Diskursfähigkeiten auf dem Anspruchsniveau des Masterstudiengangs.							
Teilmodu		5.1 Methoden in Mus 5.2 Wissenschaftlich 5.3 Projektarbeit	ne Präse	-		ng			
Modulprü	ıfung	Benotete Prüfung in	1 5.3.						
LP		Dauer		Häufigk	eit	Workload			
9		3 Semester		Jedes S	emester	Präsenzstudium Selbststudium	90h 180 h		
Modul 5.	1 Methoder	n in Musikforschung	und Mı	usikverm	ittlung				
Qualifikat	tionsziele	und Kennenlernen musikforschenden empirischer Method	von und mi denkom	Problems usikverm petenz),	stellungen und ittelnden Fäche um eigenstär	ler Wissenschaften an der Methoden der versch er (u.a. Erwerb grund ndige Schwerpunktsetzur keln und begründen zu kör	niedenen legender ngen im		
Inhalte		Aktuelle Fragestellur	ngen un	d Method	den aller Schwe	punktfächer.			
Studienle	eistung	Regelmäßige Teilna	hme						
Prüfungs	leistung								
LP	sws	Lehrformen	Dauer		Häufigkeit	Workload			
3	2	Vorlesung/Seminar	1 Sem	ester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	30 h 60 h		
Modul 5.	2 Wissenso	haftliche Präsentatio	onstech	niken					
Qualifikat	tionsziele	Reflexion der aus dem Bachelorstudium mitgebrachten schriftlichen und mündlichen Vermittlungsfähigkeiten sowie deren spezifischer Ausbau und Vertiefung unter Bezug auf mögliche wissenschaftsbasierte Beschäftigungsfelder; Kompetenzen in grundlegenden wissenschaftlichen Rede- und Schreibtechniken sowie Präsentationsverfahren							
Inhalte		(von PowerPoint zur	Poster	präsentat	tion), Schreibtec	en, mediale Vermittlungsfo hniken, Diskussionsleitunç	g.		
Studienle	eistung	Vermittlungsformen.	•			n schriftlichen und mündlic	chen		
Prüfungs	leistung	Präsentation (Dauer	: ca. 30	Minuten,	unbenotet)				
<b>LP</b> 3	sws 2	<b>Lehrformen</b> Seminar/Workshop	Dauer 1 Sem		Häufigkeit Jedes	Workload Präsenzstudium	30 h		
			Semester Selbststudium 60 h						

Modul 5.3 Projektarbeit						
Qualifikationsziele		Beispiel Historische Musikwissenschaft: Kompetenzen auf mindestens einem der folgenden Gebiete: Konzeption, Organisation, Durchführung und Vermittlung kleinerer künstlerisch-wissenschaftlicher Projekte (Workshops, Konzerte, Veranstaltungsreihen); Fähigkeit eigenständiger Archivarbeit, Kompetenzen in der Erschließung von Quellen (Transkription, Edition, Publikation); Erfahrung in der Mitwirkung an musikhistorischen Forschungsprojekten und Kongressen sowie Fertigkeiten in der Redaktion wissenschaftlicher Publikationen.  Analoge Kompetenzvermittlung auch in den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie und Musikpädagogik möglich.				
Inhalte		Beispiel Historische Musikwissenschaft: Wechselnde musikhistorische oder fächerübergreifende Themen, die mit kleineren künstlerisch-wissenschaftlichen Projekten der HMTMH oder mit Kooperationsprojekten mit Konzertveranstaltern und Museen verknüpft sind, oder eigenständige Quellen- bzw. Kulturerschließungsprojekte in Archiven und Bibliotheken inklusive Exkursionen (Erlernen des Umgangs mit Quellen vor Ort bzw. der Erschließung einer Kultur an einem Ort).  Analoge Lehrinhalte auch in den Bereichen Systematische Musikwissenschaft, Musikethnologie und Musikpädagogik möglich.				
Studienleistung		Übernahme organisatorischer, editorischer, wissenschaftlicher (o. ä.) Teilaufgaben während des Projekts unter Einhaltung individuell im Zuge der Projektkonzeption abgesprochener Fristen.				
Prüfungsl	leistung	Schriftliche Dokumentation (benotet)				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload	
3	1	Projekt	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	30 h 60 h

Modul 6	Profession	nalisierung						
Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus.								
	Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer							
Die Studierenden sind in der Lage sich auf dem freien Arbeitsmarkt effizient konkurrenzfähig zu etablieren. Im Rahmen der Professionalisierung werden ausschlaggebende Qualitätsverbesserungen und Standardisierungen im künstlerischen Berufsfeld erreicht. Ein hoher Grad an beruflicher Selbstorganisa persönliche und sachliche Gestaltungs- und Entscheidungsfreiheit in der angest Tätigkeit sowie eine eigene Berufsethik werden implementiert. Die Professionalis befähigt zur Sicherung eines dauerhaften Lebensunterhaltes auf Basis des fundt Ausbildungsgangs auf akademischem Niveau.						estrebten nalisierung		
Teilmodu	le	6.1 Podiumstraining 6.2 Selbstmanagement 6.3 Sprachen/IPA						
Modulprü	fung							
LP		Dauer	H	-läufigk	eit	Workload		
6		4 Semester	J	Jedes Se	emester	Präsenzstudium Selbststudium	82,5 h 97,5 h	
Modul 6.	1 Podiumst	raining						
Qualifikat	Professionalisierung des Auftritts- und Vortragsverhaltens bei Vorsing-Situationen im Rahmen beruflicher Einstellungsverfahren für den Opernbetrieb, aber auch jenes im Konzertbereich für Oper, Oratorium und Lied.							
Inhalte		Im Studienfach Podiumstraining werden Auftritts- und Vortragsverhalten der Sänger geschult. Vorsingsituationen unterschiedlichen Charakters je nach Genre, Repertoire und Anlass werden simuliert. Schwerpunkte sind die Situationen Agenten- und Theatervorsingen, konzertante Oper, Oratorien- und Konzertpodium, Liedvortrag. Neben den wesentlichen Bereichen wie Haltung, Gehen, Gestik, Mimik, Ansagevorgang und Sprachkommunikation werden auch Kleidungsfragen, typepositioning und spontane Raumreaktionen vermittelt und geübt. Als Gruppenveranstaltung angeboten, bietet sich die gegenseitige Analyse der Studierenden unter Supervision der Dozenten an.						
Studienle	istung	Regelmäßige Teilnahme, Leistungskontrolle durch die Praxis des Unterrichts.						
Prüfungsl	leistung							
<b>LP</b> 4	SWS 1	Lehrformen Gruppenunterricht/ Übung	Dauer 4 Seme	ester	Häufigkeit Jedes Semester	Workload Präsenzstudium Selbststudium	60 h 60 h	
Modul 6.	2 Selbstma	nagement						
Qualifikationsziele		Ziel ist, anhand konkreter Wünsche und Projekte der Studierenden die Facetten des Musikbetriebs verständlich zu machen und einen individuellen Weg für eine Karriere als Musikerin/Musiker zu entwickeln. Es werden keine fertigen Konzepte präsentiert, sondern praktische Hilfe zur Selbsthilfe geübt.						
Inhalte		Das Seminar beinhaltet folgende Themen: Management/Zeitmanagement, Marketing, Kommunikation, Recht und Geld. Die Inhalte der Individualberatungen hängen von den aktuellen Themenstellungen der jeweiligen Studierenden ab.						
Erläuterung		Das Seminar findet in vier aufeinander aufbauenden Blöcken statt (2 SWS), an denen die Themen jeweils mittels Vortrags und Kleingruppenarbeit vermittelt und erprobt werden. Alle Teilnehmenden erhalten pro Block eine halbstündige Einzelberatung. Alle 4 Blöcke sind für den Scheinerwerb zu belegen.						



Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungsleistung								
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	1	Kurs	1 Semester	WiSe	Präsenzstudium Selbststudium	15 h 15 h		
Modul 6.	Modul 6.3 Sprachen/IPA							
Qualifikationsziele		Grundlegende Kenntnis des international anerkannten Lautschriftsystems IPA (Intern. Phonetisches Alphabet); Beherrschung systematischer Vorgehensweisen für das Erarbeiten fremdsprachlicher Texte.						
Inhalte		Sprachspezifisches Grundwissen über die Phonetik, Vokal- und Konsonantenspezifika, Sprachmelodie und -rhythmus sowie über die Sonderregeln für das Singen in den jeweils belegten Sprachen; der Praxisanteil enthält den Stimmlagen entsprechende Literatur.						
Studienleistung		Regelmäßige Teilnahme						
Prüfungsleistung								
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload			
1	0,5	Kurs	1 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	7,5 h 22,5 h		

Modul 7 Masterarbeit							
Verwend	Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt						
Modulver	Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer						
Nachweis der Befähigung zur selbstständigen, umfassenden und vertieften Bearbeitung eines fachwissenschaftlichen Problems innerhalb einer vorgegebene Frist nach wissenschaftlichen Methoden unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Standards in den Teildisziplinen der Gesangspädagogik, Stimmwissenschaft und vokalen Aufführungspraxis.					enen		
Inhalt		Theoretische und ggf. empirische Bearbeitung ausgewählter gesangspädagogischer, stimmwissenschaftlicher und/oder aufführungspraktischer Fragestellungen, auch in interdisziplinärer Ausrichtung.					
Modulprüfung		Studienleistung: Prüfungsleistung:	Selbständig verfasste wissenschaftliche Arbeit von mindestens 70 Seiten Umfang inkl. ihrer Verteidigung im Rahmen einer mündlichen Prüfung von ca. 30 Minuten Dauer. Erläuterungen: Siehe § 11 RSPO.				
LP	SWS	Lehrformen	Dauer	Häufigkeit	Workload		
20		Selbststudium	2 Semester	Jedes Semester	Präsenzstudium Selbststudium	 600 h	

Zusatzmodul Wahlbereich							
Optionale Belegung weiterer Lehrveranstaltungen zur individuellen Vertiefung und Schwerpunktbildung.  Verwendbarkeit: Gesang in freiberuflicher Tätigkeit M.Mus., pädagogisch-wissenschaftlicher Schwerpunkt							
Modulverantwortlich: Prof. Markus Schäfer							
Wodulverantworthern.		n harufaralayantan Aual	ifikationan in Parajahan azani	achar			
Qualifikationsziele	Erwerben von zusätzlichen berufsrelevanten Qualifikationen in Bereichen szenischer Unterricht, Ensemblegesang, Bewegung, Gehörbildung, Sprecherziehung oder Vom-						
Qualifikationsziele	Blatt-Singen.						
	Lehrangebote aus dem Wahlmodul können als Zusatzleistung nach eigener und						
	individueller Interessenlage belegt werden. Die besuchten Lehrveranstaltungen werden						
		•	Diploma Supplement aufgenom				
	Erbrachte Prüfungen gelten als Zusatzprüfungen (§ 18 RSPO) und werden nicht zur						
	Berechnung der Gesamtnote hinzugezogen.						
	Lehrveranstaltungen aus dem Wahlmodul können nach vorheriger Genehmigung der						
Erläuterung	Belegung durch die Studiengangsprecherin/den Studiengangsprecher und den						
Litationaria	Prüfungsausschuss für Pflichtmodule/-teilmodule des Studienganges anerkannt						
	werden. Dies gilt auch für Lehrveranstaltungen anderer Studiengänge, sofern ein Bezug						
	zur Schwerpunktbildung und zum gewählten Studiengang vorliegt und ausreichend						
	Kapazitäten zur Verfügung stehen.						
	Das tatsächliche Angebot an Lehrveranstaltungen des Wahlmoduls ist dem						
	Vorlesungsverzeichnis der Hochschule zu entnehmen. Die Lehrveranstaltungen des						
	Wahlmoduls sind dort explizit ausgewiesen.  Auswahl an möglichen Wahlmodulen:						
	Szenischer Unterricht (siehe Modul 2.5)						
	Vom-Blatt-Singen (siehe Modul 2.3)						
Teilmodule	Ensemble (siehe Modul 1.2)						
Telliflodule	Bewegung (siehe Modul 2.1) Gehörbildung (siehe Modul 2.2)						
	Sprachen (siehe Modul 5.4)						
	Sprecherziehung (siehe Modul 2.6)						
	Lied (siehe Modul 1.5)						
Modulprüfung	Je nach gewählter Lehrveranstaltung.						
LP	Dauer Häufigkeit Workload						
Var.	Var.	Jedes Semester	Präsenzstudium	Var.			
vai.	vai.	Jedes Selliestel	Selbststudium	Var.			